MITSUBISHI
motors

DAS MAGAZIN VON MITSUBISHI MOTORS IN DEUTSCHLAND

NR. 08

L200 UNTER TAGE

In Deutschlands größtem Einzelkalibergwerk in Zielitz fahren Mitsubishi Pick-ups im Personal- und Materialtransport.

SCHWARZWALD IN GRÜN

Reisetipps zwischen Wäldern und Seen, Kuckucksuhren und Wasserkraft, Green City und Bioenergiedorf.

Kraftvoll und effizient

Eclipse Cross mit neuem 6d-TEMP-Turbodiesel

MITSUBISHI MOTORS

MKG Bank · Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH · Schieferstein 9 · 65439 Flörsheim · www.mkg-bank.de

Kreditbeispiel[1]: Eclipse Cross Active 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang		
Fahrzeugpreis[2]	EUR	23.990,00
Aktions-Rabatt[3]	EUR	3.000,00
Anzahlung	EUR	4.199,00
Nettodarlehensbetrag	EUR	16.791,00
Laufzeit		48 Monate
Sollzinssatz (gebunden)		1,97 %
Effektiver Jahreszins		**1,99 %**
1. Monatsrate	EUR	163,14
Folgeraten	EUR	169,00
Letzte Rate	EUR	9.910,00
Gesamtbetrag	EUR	22.046,14

Weitere sportliche Angebote für die Mitsubishi Sondermodelle Active unter www.mkg-bank.de

[1] Ein freibleibendes Angebot der MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim, zzgl. Überführungskosten. **Gültig bis 31.08.2019**. Repräsentative Kreditbeispiele: Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar.

[2] Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic- und Perleffekt-Lackierung gegen Aufpreis.

[3] Empfohlener Aktions-Rabatt der MMD Automobile GmbH, 61169 Friedberg. Nur bei teilnehmenden Handelspartnern.

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151:
Eclipse Cross ACTIVE 1.5 Turbo-Benziner 120 kW (163 PS) 6-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,2; außerorts 6,3; kombiniert 7,0. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 159 g. Effizienzklasse D. **Eclipse Cross** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,7-6,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 183-154. Effizienzklassen D-C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

WINNER AUTOHAUS BankenMonitor 2018

Von 2006 bis 2018: Die MKG Bank wurde 13 x in Folge mit dem 1. Platz beim AUTOHAUS BankenMonitor ausgezeichnet: 13 x als Sieger in der Kategorie „Kleine Importfabrikate“ und 2018 zum 5. Mal als Gesamtsieger.

FINANZIERUNG
LEASING
VERSICHERUNGEN

MKG BANK
Der Finanzierungspartner von Mitsubishi

Engelberg Tourer

Der Engelberg Tourer gibt den Ausblick auf das Mitsubishi Design der nächsten Generation. Der Name der Studie, die im März Weltpremiere auf dem Internationalen Automobilsalon in Genf feierte, ist eine Reminiszenz an die legendäre Bergregion in der Schweiz. Auf solchen Pisten fühlt sich dieser Tourer zu Hause. Im Design elegant, kraftvoll und funktional. Das optimierte Plug-in-Hybrid-Konzept bringt die elektrische Reichweite auf ein neues Level. Der weiterentwickelte permanente Allradantrieb mit jeweils einem Elektromotor pro Achse sorgt selbst auf Schnee und im Gelände für herausragende Fahrdynamik und Sicherheit. Engelberg – das passt! ■

INHALT

AUSGABE NR. 08

50

GRÜNER SCHWARZWALD

Tradition und Moderne verbinden sich im Schwarzwald. Der nachhaltigen Energie elektrisch auf der Spur mit dem Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid.

08

SALZIGE UNTERWELT

In Deutschlands größtem Einzelkalibergwerk fahren Mitsubishi L200 im Arbeitseinsatz unter Tage. Glückauf in Zielitz in Sachsen-Anhalt.

16 Jetzt ACTIVE werden

Echter Sportsgeist mit der richtigen Technik und Qualität zeichnet die Sondermodelle Active und Active+ aus.

26 Meine Knutschkugel

Für Tanita Heimhalt ist der Mitsubishi Space Star das perfekte Auto für ihre Fahrten in die Metropole Berlin.

34 Zaubernde Rösser

Die Friesenpferde des Gestüts Weihermühle im saarländischen Schmelz verzaubern jeden Augenblick des Aufenthalts.

37 Jung und gut

Der zweifache Olympiasieger und weltbeste Vielseitigkeitsreiter Michael Jung gewann das Finale der MITSUBISHI MOTORS Masters League.

22

MIT HUMOR

Diese Arbeit ist ein Witz – oder? Ein Hausbesuch beim Cartoonisten Ralph Ruthe gewährt Einblick und die Erkenntnis, dass Humor auch mit gutem Handwerk zu tun hat.

18

DER WEG IST DAS ZIEL

Mit dem Mitsubishi Eclipse Cross die rauen Seiten Spaniens entdecken!

46

SMOKE AUS DEM FASS

André Opalla verarbeitet das Holz von Fässern zu aromatischen Klötzchen für den Smoker.

38 Exotisch

Der Mitsubishi 3000 GT fuhr in den 1990er-Jahren in der automobilen Championsleague.

40 Fan-Pakete

Mit dem Original-Zubehör von Mitsubishi Motors lassen sich Outlander, Eclipse Cross, ASX und Space Star ganz individuell aufwerten.

48 Effizienz trifft Neobarock

Im traditionsreichen Hotel Schwarzer Bock in Ansbach trifft fränkische Gastlichkeit auf hocheffiziente Energietechnik.

Impressum

Herausgeber/Anbieter:
MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

Verantwortlich: *Jörg Machalitzky, Manager Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

Anzeigen: *Stefan Büttner, stefan.buettner@mitsubishi-motors.de*
Druck: *Deutsche Post E-POST Solutions GmbH, Einbeck*

Fotos: *Mitsubishi Motors; Thorsten Scherz; Christian Bendel; Christoph Eberle; Jörg Sänger; Thomas Ernst; Gestüt und Gasthof Weihermühle; Stefan Lafrentz; Hotel Schwarzer Bock; Hochschwarzwald Tourismus GmbH; Das Ferienland: Schönwald, Schonach, Triberg, Furtwangen, St. Georgen; Adventure World/Murgtal Arena – www.murgtal-arena.de; Erlebnis Akademie AG; Naturpark Südschwarzwald; Ferienland im Schwarzwald GmbH; Tourist Information Weil am Rhein; Deutsches Uhrenmuseum Furtwangen; PR/privat; K+S KALI GmbH; Getty Images: 4kodiak / Getty Images (S. 42/43), Sunny / DigitalVision / Getty images (S.42), Oleh_Slobodeniuk / E+ / Getty Images (S. 44), girafchik123 / Getty Images (S. 50/52), Photo by Steffen Egly / Moment / Getty Images (S. 52), wolfgang_fischer / Getty Images (S. 52), Education Images / Kontributor / Getty Images (S. 54), drmakkoy / DigitalVision Vectors / Getty Images (S. 54).* ***Comic:*** *Ralph Ruthe*

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abgebildete Fahrzeuge können optionale Sonderausstattungen enthalten.

Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/10622-1903-1002

climate neutral print
bvdm.

FSC MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C007801

Auszeichnung für Mitsubishi: „Brand of the Year“

Beim „Automotive Brand Contest“ siegte Mitsubishi als Marke des Jahres 2018. Mit dem Titel „Brand of the Year“ beim weltweit renommierten Wettbewerb würdigte der Rat für Formgebung den beeindruckenden Wiederaufstieg der japanischen Traditionsmarke in Deutschland und Europa innerhalb weniger Jahre.

Der einzige internationale Wettbewerb für Automobilmarken vergibt Auszeichnungen in verschiedenen Kategorien. Neben der Würdigung „Brand of the Year“ war Mitsubishi in zwei weiteren Kategorien erfolgreich. Mit der Auszeichnung „Winner“ im Bereich „Campaign“ würdigte die Jury die Einführungskampagne für das neue SUV-Coupé Eclipse Cross. In der Kategorie „Digital“ überzeugte die Innovationsstärke der Marke am Beispiel der Kooperation mit dem Catoonisten Ralph Ruthe im Bereich Social Media.

IM FAHRZEUGVERKAUF 15,5 % PLUS

2018 lief es für Mitsubishi Motors in Deutschland auch beim Absatz glänzend. 52.196 verkaufte Fahrzeuge bedeuteten als eine der erfolgreichsten Automarken auf dem deutschen Markt im Vorjahresvergleich ein Plus von 15,5 %. Star der Drei-Diamanten-Marke war der Space Star mit 20.765 Verkäufen. Den größten Volumenschub erfuhr das Coupé-SUV Eclipse Cross (9.643 Einheiten). Der ASX fand 9.247 Käufer. Beim Outlander (6.177 Verkäufe) kam der neue Plug-in Hybrid auf einen Anteil von mehr als einem Drittel. Mit 1.701 verkauften Einheiten komplettierte der Pick-up L200 die Erfolgsbilanz.

85? Kein Alter!

„Es gibt nichts, was ich nicht erlebt habe.“ Sebastian Altmann legt als Laborfahrer jeden Wochentag 240 Kilometer zurück. Das Besondere: Er ist 85 Jahre alt! Vor 24 Jahren kam der frühere Hopfen-Landwirt über ein Zeitungsinserat an den Job. Er holt bei Ärzten und Kliniken Proben ab und bringt diese ins Labor. Immer auf derselben Strecke: vom Heimatort Mainburg nach Ergolding und Landshut, dann nach Karlsfeld im Norden Münchens und anschließend heim. 11 Uhr morgens beginnt seine Tour, um 15.30 Uhr ist er wieder zurück.

Seit gut zehn Jahren ist er mit seinem Mitsubishi Lancer Sportback unterwegs. Am 5. März standen genau 532.532 Kilometer auf dem Tacho. Der Vielfahrer hat eine ganz besondere Beziehung zu seinem Auto. „Der Wagen und ich bilden eine Einheit. Er ist mein fahrbares Sanatorium. Im Auto geht es mir immer gut.“ Damit es dem Wagen gut geht, kümmert sich das Autohaus Greiner in Mainburg um die regelmäßige Wartung. „Außer dem üblichen Verschleiß war an dem Wagen nichts dran. Der hat immer noch den ersten Auspuff.“ In den ersten Jahren fuhr der Niederbayer Mitsubishi Space Star, einen davon nutzt sein Sohn immer noch. Kilometerstand: 420.000. Wie lange Sebastian Altmann noch fährt? „So lange ich es schaffen kann.“ Dann weiterhin gute Fahrt!

Zweirad-Queen

Lillian Pfluke sammelt mit dem Fahrrad quer über den Globus in den verschiedensten Disziplinen eine Trophäe nach der anderen. Die 60-jährige US-Amerikanerin wurde vor wenigen Monaten zum wiederholten Mal Weltmeisterin in ihrer Altersklasse im MTB-Cross-Country in Andorra.

Mit ihrem Mountainbike überquerte sie auch schon mal den höchsten befahrbaren Pass der Welt im Himalaja über 5.603 Meter Höhe und radelte durch die Rocky Mountains von Kanada bis Mexiko. Sie feierte 2015 zudem den WM-Titel im Cyclocross – das sind Querfeldeinrennen, die mit Rennrädern und einer besonders dicken Bereifung vorwiegend im Herbst und Winter ausgetragen werden. Doch auch auf der Straße und im Bahnradsport ist die Mutter von zwei Söhnen erfolgreich. Zu Hause ist sie in Rockeskyll in der Eifel, wo sie seit 2014 mit ihrem Ehemann lebt, und startet für den RSC Prüm. Bei Auto Kloep in Kerpen holte sich Lillian Pfluke nun einen Wagen ab, der einfach zu ihr passt: einen Mitsubishi Outlander.

Handball-Festwochen

Volle Hallen, Zuschauerrekorde, tolle Stimmung, klasse Ergebnisse: Die Handball-Weltmeisterschaft im Januar in Deutschland und Dänemark bot beste Werbung für diesen schnellen Sport. Die deutsche Mannschaft begeisterte die Fans mit ihrem leidenschaftlichen Auftritt.

Mit dem 4. Platz schnitt das Team von Bundestrainer Christian Prokop hervorragend ab und spielte sich in die Herzen von Millionen Fernsehzuschauern. Dieses Ergebnis sicherte zudem einen Platz im Qualifikationsturnier für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio.

„Wir gratulieren dem Team von Christian Prokop und bedanken uns – sicher im Namen aller Sportfans – für diesen sensationellen und sympathischen Auftritt“, sagte Kolja Rebstock, Geschäftsführer von Mitsubishi Motors in Deutschland (MMD). Als „Offizieller nationaler Partner/Supplier“ stellte MMD bei der Handball-WM an allen deutschen Spielorten des Turniers die Shuttle-Fahrzeuge. Bereits seit Jahresbeginn 2018 ist MMD exklusiver Fahrzeugpartner des Deutschen Handball-Bundes und damit offizieller Partner der Männer- und der Frauen-Nationalmannschaft. Während der WM-Spiele waren die Marke Mitsubishi und insbesondere der Outlander Plug-in Hybrid auf Werbebanden zu sehen.

Steuern sparen mit E

Für Dienstwagenfahrer von Fahrzeugen mit E-Kennzeichen halbiert sich für der Steuersatz von 1,0 Prozent auf 0,5 Prozent. Damit wird der Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid – meistverkauftes Plug-in Hybrid-SUV Europas – noch attraktiver. Das ab 29.990 Euro* erhältliche Technik-Flaggschiff liegt steuerlich nun auf dem gleichen Niveau wie ein konventionell angetriebener Klein- oder Kompaktwagen für rund 20.000 Euro. Auch für die gefahrenen Kilometer fällt nur ein halbierter Steuersatz an. Für das E-Kennzeichen müssen Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge mindestens 40 Kilometer rein elektrisch zurücklegen können oder höchstens 50 Gramm CO_2 pro Kilometer ausstoßen. Der Outlander Plug-in Hybrid erfüllt diese Voraussetzungen auch nach dem neuen realitätsnäheren WLTP-Messverfahren.

* Outlander Plug-in Hybrid BASIS:
ab 37.990 Euro UVP der MMD Automobile GmbH
abzüglich 6.500 Euto Mitsubishi Elektromobilitätsbonus[1]
abzüglich 1.500 Euro Bundesanteil am Umweltbonus[2]

Korbjäger

Schnell, spannend, clever, cool und das Spiel der großen Jungs: Basketball ist eine der Top-Sportarten weltweit. Als exklusiver Automobilpartner unterstützt Mitsubishi Motors in Deutschland den Deutschen Basketball Bund (DBB) mit aktuellen Outlander Modellen für Offizielle und Trainerstab. Mitsubishi Motors zeigt Flagge bei allen DBB-Freundschaftsspielen, DBB VTG-Supercup-Begegnungen sowie EM/WM-Qualifikationsspielen der deutschen Basketball-Nationalmannschaft.

ASX auf dem Automobilsalon in Genf

AUSBLICK: *Die nächste Modellgeneration des ASX wurde in Genf vorgestellt.*

Der ASX ist weltweit beliebt. Über 1,3 Millionen Mal hat sich das Kompakt-SUV seit 2009 in rund 90 Ländern verkauft. Die leichte und kompakte Karosserie sorgt in Verbindung mit der SUV-typischen Übersichtlichkeit für ausgezeichnetes Handling und optimale Fahreigenschaften. Auf dem Internationalen Automobilsalon in Genf gewährte Mitsubishi einen ersten Blick auf die neue Generation. Die Frontgestaltung hebt die Design-Philosophie des „Dynamic Shield“ auf eine neue Stufe und unterstreicht die markentypische Robustheit. Eine flachere Motorhaube trägt zur Präsenz der Frontpartie bei. Zusätzlich verleiht die LED-Leuchtenanordnung mit Blinkern und Nebelleuchten in den Ecken des Stoßfängers eine für Mitsubishi typische Optik. Am Heck spannen sich die LED-Leuchten über die gesamte Fahrzeugbreite. Das Infotainment-System „Smartphone Link Display Audio“ (SDA) wurde verbessert und bietet nun neue Konnektivitätsfunktionen. Für beruhigende Sicherheit sorgen Features wie die aufprallsichere Fahrgastzelle RISE und ein Auffahrwarnsystem mit Notbremsassistent (FCM).

[1] nur in teilnehmenden Mitsubishi Green Mobility Centern beim Kauf eines neuen Outlander Plug-in Hybrid; [2] gemäß den gültigen Bestimmungen, es besteht kein Rechtsanspruch; der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitsgestellten Fördermittel, spätestens am 30. 6. 2019.

EUROPAPREMIERE:
Der neue L200 wurde als „Ultimate Sport Utility Truck“ entwickelt.

Der neue L200

Eine Tonne Nutzlast, die multifunktionale Ladefläche, 3,5 Tonnen Anhängelast (gebremst), dazu der leistungsfähige Allradantrieb fürs Vorwärtskommen in jedem Gelände – der L200 ist ein echtes Arbeitstier für Profis. Die nächste Generation des Mitsubishi Pick-ups wurde auf dem Internationalen Automobilsalon in Genf präsentiert.

Der neue L200 wurde im Rahmen der „Engineered Beyond Tough“-Philosophie, nach der bereits mehrere Generationen von Mitsubishi Pick-ups entstanden sind, als „Ultimate Sport Utility Truck“ entwickelt. Markantes Kennzeichen ist das kraftvolle Frontdesign. Weitere Optimierungen erfährt das Allradsystem mit nochmals verbesserter Geländegängigkeit. An Bord sind neueste Aktiv-Sicherheitstechnologien. Dazu kommt die markentypische Dauerhaltbarkeit und Zuverlässigkeit, die sich gerade beim Einsatz in Gewerbe, Handwerk, Forst- oder Landwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau oder bei Kommunen, Behörden oder Rettungsdienst bewährt hat.

Bei aller Robustheit macht sich der L200 aber auch mit weiteren Verfeinerungen beim Handling und Komfort beliebt. Das hat nichts mehr vom Lastwagen, sondern befindet sich auf Pkw-Niveau. Das freut auch die zunehmende Zahl von Privatkunden, die den L200 als besondere Alternative zum Pkw entdecken, als Reiter, Skipper oder Camper auf hohe Zugkraft angewiesen sind oder mit Dachzelt als Weltenbummler unwegsame Regionen erkunden.

Salzige Unterwelt

Vom Straßenverkehr im Kalibergwerk

Deutschlands größtes Einzelkalibergwerk öffnet sein Tor in die salzige Unterwelt. 750 Meter geht es hinab. Hier fahren Mitsubishi L200 im Arbeitseinsatz. Glückauf in Zielitz!

Mit einer Geschwindigkeit von acht Metern pro Sekunde rauscht der Förderkorb in die Tiefe. Nach gut 100 Sekunden hat er sein Ziel erreicht. Waren es an der Erdoberfläche noch frische 5 Grad Celsius an diesem Morgen, so sind es hier unten ständig sommerliche 30 Grad. Die Luft ist extrem trocken, ein feiner Salzgeschmack legt sich schnell auf die Lippen. Gesundheitliche Bedenken sind aber fehl am Platz. „Mit einer aktuell unter anderem im Werk Zielitz durchgeführten Gesundheitsstudie in Kooperation mit der BG RCI wollen wir auch den Beweis antreten, dass unsere Mitarbeiter ausreichend geschützt sind“, berichtet Friedrich Horch. Der Grubenmaschineningenieur bei der K+S Kali GmbH ist im Bergwerk Zielitz für den Fuhrpark unter Tage zuständig und führt uns Besucher vom Förderkorb ein paar Meter weiter in die Grube hinein.

GEFÄHRT: *Azubi Felix Hermann weiß die Vorzüge des Mitsubishi L200 unter Tage zu schätzen.*

Dort warten bereits zwei Mitsubishi L200 für den Weitertransport – zwei von allein 100 in diesem Bergwerk.

Die Fahrt führt hinein in die dunklen Abbaue. Die Breite der „Straße“ kann es dabei durchaus mit einer mittelprächtigen Landstraße aufnehmen. Der Belag eher nicht: Es rumpelt und holpert wie in der Achterbahn, spürbare Rinnen und Furchen sind auf dem Salzgestein allgegenwärtig. Das Fahrwerk muss

ordentlich einstecken. Gut, dass die Mitsubishi Pick-ups mit ihrem robusten Naturell mächtig was abkönnen. Auch die salzige Atmosphäre kann ihnen wenig anhaben. Rost ist hier unten kein Problem, weiß Friedrich Horch. Das liegt daran, dass die Luft so trocken ist.

GESALZEN: *Die Mitarbeiter der Werkstatt nutzen unter Tage auch Fahrräder, um ihre Wege zurückzulegen.*

DIE HAUPTSTRASSE HAT VORFAHRT

Wo geht's überhaupt hin? „Wir fahren ins Lehrrevier. Dort herrschen kein ambitionierten Produktionsvorgaben und wir können das Bergwerk in Ruhe erklären", sagt Horch, während er die Hände keine Sekunde vom Lenkrad lässt. Immer wieder öffnen sich links und rechts tiefdunkle Abbaue. Kryptische Wegbeschreibungen wie Q30 sind an die Wand gesprayt. „Bis in die entfernten Reviere sind es manchmal 13 Kilometer. Da ist man fast eine Dreiviertelstunde unterwegs."

Das Straßennetz unter Tage hat gewaltige Dimensionen. Die L200 sind durch Autohaus Peter gedrosselt,

GEWALTIG: *Der Berauber kratzt loses Salzgestein von der Decke.*

GESPRÄCH: *Friedrich Horch (K+S, links) und Jens Kupfer (Autohaus Peter).*

40 km/h ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Wer hat hier überhaupt Vorfahrt? „Die Hauptstraße. Ansonsten gilt rechts vor links." Jeder Fahrer unter Tage muss eine spezielle Einweisung durchlaufen, um die Regeln zu lernen. Und die Autos selbst? „Das ist eine Sonderbestellung, die extra konfiguriert wird", meldet sich Jens Kupfer, Verkaufsleiter bei der Autohaus Peter GmbH in Nordhausen: keine Klimaanlage, keine Zentralverriegelung, keine elektrischen Fensterheber. Dafür Rammbügel vorne, starker Stoßschutz hinten, Spiegelschutz, verstärkter Unterboden, Zyklonfilter für die Luft, Reflektorband, Sonderbeleuchtung und einiges mehr. Bis zur Auslieferung nach der Bestellung zieht daher auch ein Dreivierteljahr ins Land.

„Wir haben seit 2011 etwa 350 Fahrzeuge ausgeliefert“, beschreibt Jens Kupfer die gute Partnerschaft. Im Bergwerk werden die L200 zum Personen- und Warentransport genutzt, die Pritschen für kleinere Handwerkstätigkeiten.

In einem riesigen Dom stoppt die kleine Kolonne: das Lehrrevier. Wie aus dem Nichts taucht Felix Hermann auf, Azubi im dritten Lehrjahr. „Das ist schon ein besonderer Arbeitsplatz hier: Es dauert ein paar Jahre, bis man die Arbeit mit den Großgeräten und den Maschinen perfekt kann. Besonders hervorzuheben ist das äußerst kollegiale Verhalten unter Tage“, sprudelt es aus dem angehenden Bergbautechnologen förmlich heraus.

„DAS IST SCHON EIN BESONDERER ARBEITSPLATZ HIER!“

Insgesamt werden im Bergwerk Zielitz derzeit 135 Azubis in sechs Berufen ausgebildet. Im Lehrrevier erhalten sie das Können, das sie im ambitionierten Produktionsbetrieb der „richtigen“ Reviere unter Beweis stellen. Sie lernen mit breiter Brust. Ihr Motto: „Ich bin Bergmann! Wer bist du?“. Lernen müssen sie aber auch ganz einfache Dinge: zur Schicht so viel zu trinken mitnehmen, wie sie hier unten brauchen – und mehrere Stunden auf das Smartphone verzichten.

BERAUBER IM EINSATZ

Nach dem Zwischenstopp setzt sich der Mini-Konvoi wieder in Bewegung. Es geht in Richtung Werkstatt, weiter durch den schier endlosen Abbaue. Auf der Hauptstraße rollt voraus plötzlich eine riesige Maschine. Die wird „Berauber“ genannt und führt mit einem spitzen Dorn am langen Ausleger regelmäßig Sicherungsarbeiten an der Firste – wie die Decke unter Tage genannt wird – durch, damit Mensch und Maschine ungefährdet arbeiten können. Daher kommen auch die lang gezogenen Striemen an den Wänden, die sich durch alle Stollen ziehen. Um die gefährlichen Gesteinsstellen sicher zu finden und zu bearbeiten, braucht es jahrelange Erfahrung.

Die Werkstatt ist eine stattliche beleuchtete Halle, in der auch gerne das Fahrrad genommen wird, um die Wege zu beschleunigen. Sie ist wie eine Kfz-Werkstatt über Tage ausgestattet, aus einer Ecke klingt Musik. Hier werden die notwendigen Wartungs- und Reparaturarbeiten ausgeführt. Jedes Jahr müssen alle Fahrzeuge zur technischen Überwachung. Bis zu 250.000 Kilometer Fahrleistung erreichen sie trotz der extremen Anforderungen in ihrem Arbeitsleben. Einmal unten, bleiben die Autos bis zur endgültigen Verschrottung hier. Über Tage würde sich der überall abgesetzte Salzstaub sofort mit

GERÜST: *Der Förderturm über einem der vier Schächte bildet eine markante Silhouette!*

GESCHÜTZT: *Sonderausstattungen wie der Zyklon-Luftfilter oder der Spiegelschutz sind beim Einsatz unter Tage notwendig. Die Pritsche wird zu Reparaturarbeiten genutzt.*

GEWARNT: *Besondere Sicherheitsvorkehrungen weisen auf aktuelle Abbaustellen hin.*

Feuchtigkeit verbinden und korrodierende Wirkung entfalten. Nach jedem Einsatz werden die Fahrzeuge zwar innen und außen abgeblasen, doch Salzstaub zieht in die kleinsten Ritzen und ist ein hartnäckiger Begleiter.

Diese Welt unter Tage ist tatsächlich eine Welt für sich – in der es zum Schichtwechsel regelmäßig donnert, wenn eine Sprengung zum Abbau des Salzes gezündet wird. Die Profis blicken sich vielsagend an. Für sie ist es Alltag – wie auch der außergewöhnliche Straßenverkehr. Immerhin gibt es am Ende der Tour am Förderkorb ausgeschilderte Stellplätze für die Mitsubishi Pick-ups, akkurat nebeneinander ausgerichtet. Das erinnert an den Parkflächen oben. Und da geht es nun wieder hin, um sich in der Kaue erst einmal den feinen Salzstaub von der Haut zu spülen. ■

DAS BERGWERK

Das Kalibergwerk Zielitz in Sachsen-Anhalt liegt etwa 20 Kilometer nördlich von Magdeburg und nahm 1973 die Dauerproduktion auf. Das unterirdische Netz zieht sich durch Tiefen von 400 bis 1.300 Metern. Am größten Einzelstandort der K+S KALI GmbH werden kaliumhaltige Rohsalze zur Herstellung von Düngemitteln, Produkte für industrielle Anwendungen sowie Produkte für die Futter- und Lebensmittelindustrie gewonnen. Die jährliche Rohsalzförderung beläuft sich in Zielitz auf etwa zwölf Millionen Tonnen – gut 41.000 Tonnen pro Tag. Aus dem Rohstoff werden zwei Millionen Tonnen verkaufsfähige Endprodukte gewonnen – eine beträchtliche Wertschöpfung. Das Abbaugebiet umfasst eine Fläche von etwa 61 Quadratkilometern. Es erstreckt sich rund 24 Kilometer von Südost nach Nordwest und sechs Kilometer von Südwest nach Nordost. Damit ist Zielitz nicht nur eines der modernsten, sondern auch eines der größten Bergwerke weltweit. Im Werk sind etwa 1.800 Mitarbeiter beschäftigt, davon 1.150 unter Tage. Es ist einer der größten und wichtigsten Arbeitgeber der Region. ***www.kali-gmbh.com***

DER KALIMANDSCHARO

Er ist schon von der Autobahn A 2 aus gut zu erkennen: der 120 Meter hohe „Kalimandscharo". Bei der Kalisalzgewinnung bleibt ein mit Tonen und unbrauchbaren Salzen verunreinigtes Steinsalz zurück. Unter Tage ist das Rohsalz stark verdichtet. Bei der Verarbeitung wird es aufgelockert und entwickelt viel mehr Volumen als zuvor. Zu viel, um die Hohlräume unter Tage damit aufzufüllen. Daher entstehen die auffälligen Halden. Der Kalimandscharo in Zielitz wird sogar touristisch für „Bergtouren" genutzt und kann bestiegen werden. ***www.kalimandscharo.com***

Weitere Infos unter:
www.mitsubishi-motors.de/l200

NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Noch ein Juwel für Ihren Mitsubishi.

Die DIAMOND Plus Autoversicherung gibt's direkt in Ihrem MITSUBISHI-Autohaus. Vergleichen lohnt sich, denn bei Kaskoschäden zahlen Sie sogar nur die halbe Selbstbeteiligung*. Holen Sie sich dort gleich ein Angebot.

In Zusammenarbeit mit der

TVG-Trappgroup Versicherungsvermittlungs GmbH
Ein Unternehmen der MCE Bank GmbH
Schieferstein 9, 65439 Flörsheim
tvg-versicherungsdienst@mkg-bank.de
www.mce-bank.de

*Gilt bei Vollkasko 300 EUR inkl. Teilkasko mit 150 EUR SB und Vollkasko 500 EUR inkl. Teilkasko mit 500 EUR SB

Jetzt ACTI

Die Sondermodelle Active und Active+ sind inspiriert vom Sponsoring, mit dem Mitsubishi Motors in Deutschland den Sport unterstützt. Basketball, Handball und Reitsport können auf die Förderung durch Mitsubishi zählen, weil es durch gemeinsame Werte eine ideelle Verbindung gibt. Leistung,

ECLIPSE CROSS ACTIVE / ACTIVE+

Athletisches Design, kraftvoller Antrieb und smarter Komfort bringen dem sportlichen Coupé-SUV viele Fans. Der Active bietet unter anderem 18“-Leichtmetallfelgen, Infotainment-System mit 7“-Touchscreen sowie Smartphone-Anbindung und Auffahrwarnsystem mit Notbremsassistent. Der Active+ setzt zusätzlich unter anderem bei Leichtmetallfelgen und Exterieurdetails Akzente in Schwarz glänzend.

SPACE STAR ACTIVE / ACTIVE+

Der stylishe Space Star ist sparsam, wendig, komfortabel und sicher. In den Sondermodellen kommen echte Highlights dazu. Beim Active (zusätzlich zur Ausstattungsvariante BASIS) zum Beispiel Audiosystem, Klimaanlage und Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung. Beim Active+ gibt es unter anderem zusätzlich 15“-Leichtmetallfelgen, Dach, Heckspoiler und Außenspiegel in Schwarz glänzend.

VE werden

Begeisterung, Verlässlichkeit, Flexibilität und dazu immer die richtige Technik sind Qualitäten, die echten Sportsgeist auszeichnen und die auch in jedem Mitsubishi zu finden sind. Ganz besonders in den neuen Sondermodellen Active und Active+. ■

OUTLANDER ACTIVE / ACTIVE+

Der Outlander ist ein souveräner Begleiter im (Familien-)Alltag. Die umfangreiche Basisausstattung ergänzen beim Sondermodell Active unter anderem 16“-Leichtmetallfelgen (18“ beim CVT), Touchscreen, Smartphone-Anbindung, Rückfahrkamera und TomTom-Navigation. Highlight des Active+ sind u.a. 18“-Leichtmetallfelgen und Karosseriedetails in Schwarz glänzend sowie Bi-LED-Scheinwerfer.

ASX ACTIVE / ACTIVE+

Der ASX ist ein echter Sportsfreund. Als Active verfügt das Kompakt-SUV (zusätzlich zur Ausstattugsvariante BASIS) unter anderem über 16“-Leichtmetallfelgen, Touchscreen, Smartphone-Anbindung, Rückfahrkamera, Tempoautomatik und TomTom-Navigation. Als Active+ gibt es zusätzlich unter anderem 18“-Leichtmetallfelgen und Außenspiegel in Schwarz glänzend, Auffahrwarnsystem inkl. Fußgängererkennung und Notbremsassistent sowie Xenon-Scheinwerfer.

Der Weg ist das Ziel

Mit dem Mitsubishi Eclipse Cross Spaniens raue Seite entdecken: 1.860 Kilometer führen von Hamburg bis in das Baskenland an den Golf von Biskaya. Und weitere 1.150 Kilometer geht die Reise durch Kantabrien, Asturien und Kastilien.

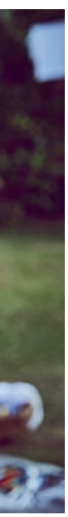
EINFACH, WENN MAN ALLES DABEIHAT: *das Zelt aufschlagen und in der Abendsonne spanische Köstlichkeiten zubereiten.*

DER PERFEKTE AUSGLEICH: *von der Straße auf die felsigen Wanderwege der „Ruta de las Hoces del Esva“ in Asturien.*

WILDE UND UNBERÜHRTE NATUR: *An der kantabrischen Küste gibt es Traumhaftes zu entdecken.*

VITAMINE AM WEGESRAND: *Die prächtigen Obstbäume lassen uns staunen.*

Ein Reisebericht von Christian Bendel (Fotos) und Mia Hagenow (Text)



Einfach das Nötigste zum Leben und Kochen einpacken, das Zelt nehmen, ins Auto steigen und losfahren. Die lange Strecke schreckt uns nicht ab. Denn was gibt es Schöneres, als den Weg zum Ziel zu machen? Entspannt reisen und dort halten, wo es gefällt. Das Reisen mit dem Auto bedeutet für uns einfach Freiheit. Die Freiheit, den Weg zu bestimmen, sich von den Eindrücken leiten zu lassen. Nicht fragen: „Wann sind wir endlich da?“, sondern: „Wo wollen wir morgen hin?“ Jeder Tag birgt ein neues Abenteuer, eine neue Entdeckungsreise.

Der Reichtum an Abwechslung in dieser besonderen Region Nordspaniens, wo die Berge nahezu ins Meer übergehen, ist atemberaubend. Wir können uns nicht sattsehen an den schroffen, hohen Felswänden, der Küste mit Steilufern und Sandstränden in entlegenen Buchten. Unsere ungeplante Route führt über Straßen und Wege aller Art. Über Gipfel, durch Bergregionen und ihre Ortschaften fahren wir an die Klippen und direkt bis an den Strand.

KOMFORTZONE ECLIPSE CROSS

Bei so vielen Kilometern, die wir hinter uns lassen, ist es immer mal wieder an der Zeit, die Komfortzone unseres Eclipse Cross zu verlassen. Zu leicht verlieren wir uns im Fahren, das einem leisen Schweben durch die Landschaft gleicht. Umgeben von den vielseitigsten Wanderrouten – allen voran der Jakobsweg –, fällt uns das Aussteigen nicht schwer. So finden wir uns bald selbst auf den Pfaden der Muschel und erkunden die herrliche Natur, lernen Pilger aus aller Welt und Einheimische kennen und schärfen unseren Blick für die kleinen unscheinbaren Dinge. Welch ein Artenreichtum uns um die Ohren kreist! Ein reger Luftverkehr von Bienen, Faltern, Schmetterlingen und Vögeln. Die spätsommerliche Luft ist warm und erfüllt vom Duft der Wiesen, ihrer wilden Blumen und der reich behan-

DER ECPLIPSE CROSS JETZT AUCH ALS DIESEL

Viele Autofahrer schwören auf die Stärken des Diesels! Entspannte Kraftentfaltung und hohe Effizienz zeichnen auch den Mitsubishi Eclipse Cross 2.2 DI-D* aus, der dank SCR-Abgasreinigung die strenge Abgasnorm Euro 6d-TEMP einhält. Ein großes Lob verdient sich der japanische Hersteller, weil er den neuen DI-D-Turbodiesel serienmäßig mit einer neuen Achtgang-Automatik und dem bewährten „Super All Wheel Control“ Allradsystem koppelt. Die Wandlerautomatik findet ohne Rucken den richtigen Gang und harmoniert wunderbar mit dem 109 kW (148 PS) starken 2,2-Liter-Motor, der das dynamische Kompakt-SUV auf bis zu 193 km/h beschleunigt. Der Allradantrieb sorgt für beste Traktion und sicheres Fahrverhalten. Zudem stärkt er die Qualitäten des Eclipse Cross 2.2 DI-D als Zugfahrzeug mit maximal zwei Tonnen Anhängelast (gebremst). Weiterhin im Angebot bleibt der 1,5-Liter-Turbobenziner**, wahlweise mit Front- oder Allradantrieb.

UMFANGREICH AUSGESTATTET

Der Eclipse Cross 2.2 DI-D kommt mit modernen Komfort- und Sicherheitssystemen. Schon die Version PLUS umfasst unter anderem 18-Zoll-Leichtmetallfelgen, Multifunktionslederlenkrad, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorn, Smart-Key-System, Zwei-Zonen-Klimaautomatik sowie das Infotainment-System „Smartphone Link Display Audio“. Weitere Highlights bietet die Sonderedition Active+ (siehe Seite 16). Die höchste Ausstattung TOP bietet unter anderem Head-up-Display, Ledersitze mit elektrischer Verstellung für den Fahrersitz, das Rockford Fosgate® Premium Sound-System sowie optional ein elektrisches Panorama-Glasschiebedach.

* **Eclipse Cross 2.2 DI-D:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,3, außerorts 6,1, kombiniert 6,9; CO_2-Emission kombiniert 183 g/km; Effizienzklasse D.[1]

** **Eclipse Cross 1.5 Turbobenziner:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,5-7,8, außerorts 7,2-6,0, kombiniert 7,7-6,7; CO_2-Emission kombiniert 175-154 g/km; Effizienzklasse D-C.[1]

DIE SONNE LÄDT EIN: *die Freiheit genießen, einfach mal ein Picknick zwischendurch machen.*

genen Obstbäume. Beim Wandern fragen wir uns, wie viele bunt schillernde Eidechsen wohl heute unseren Weg kreuzen und was wir noch Neues entdecken werden. Am frühen Abend dann schlagen wir unser Zelt auf, öffnen eine Flasche regionalen Cider und lassen die Tage Revue passieren. Die Vielfalt all dieser Eindrücke können wir kaum fassen. Umso schwerer fällt uns die Entscheidung, welchen Weg wir morgen einschlagen. Aber immer dann ist sie da, diese Freiheit, spontan in unseren Eclipse Cross zu steigen und einfach draufloszufahren.

Nach insgesamt 5.137 Kilometern im sportlichen Coupé-SUV kommen wir wieder in den heimischen Gefilden an. Doch unsere Reise ist längst nicht vorbei, denn der nächste Weg wartet bereits. ■

Vom 1.5. – 30.6.2019 Standheizung mit ThermoCall nachrüsten und 80 €* sparen!

+Weil es einfach schön ist, in ein warmes Auto zu steigen.

Echter Fahrkomfort beginnt beim Einsteigen. Wenn es im Auto so warm ist wie zu Hause. Wenn die Scheiben rundum frei sind. Und wenn einer sicheren Fahrt nichts im Wege steht. Genießen Sie den Wärmekomfort der Webasto Standheizung. Nutzen Sie die exklusive ThermoCall-Aktion* und bedienen Sie Ihre Standheizung per App – zum Preis einer Fernbedienung T91.
Jetzt bei Ihrem Mitsubishi Händler!

standheizung.de

Webasto
Feel the Drive

-7°

* Aktionszeitraum 01.05. – 30.06.2019. Preisvorteil nur für private Endkunden bei Kauf einer Webasto Thermo Top Evo inkl. Bedienelement und Einbau bei teilnehmenden Mitsubishi Partnern. Gilt nicht für eThermo Top Eco und Aufrüstungen von OE Geräten. Nicht mit anderen Preisaktionen kombinierbar.

Mit Humor

Diese Arbeit ist ein Witz – oder? Ein Hausbesuch beim Cartoonisten Ralph Ruthe gewährt Einblick und die Erkenntnis, dass Humor auch mit gutem Handwerk zu tun hat.

Cartoonist, Musiker, Autor – haben deine Eltern nie gesagt: Junge, lern einen richtigen Beruf?
Na klar gab es Ressentiments! Wir hatten schon einen erfolglosen Künstler in der Familie. Aber ich bekam als 14-Jähriger den ersten Honorarscheck. Es war also keine brotlose Kunst. Da hatte meine Mutter keine Gegenargumente mehr. Eine Ausbildung zum Mediengestalter habe ich trotzdem gemacht.

Und, hat der ordentliche Beruf dir geschadet?
Ganz im Gegenteil: Ich bin grafisch und technisch versierter geworden. Und ich habe gelernt, was ein Arbeitstag ist: Du musst in der Zeit von 8 bis 17 Uhr ein Ergebnis abliefern. Davon profitiere ich heute noch. Ich setze mich morgens ins Büro, arbeite und weiß, dass ich in der geplanten Zeit fertig werden muss, damit ich als Papa anschließend Zeit für meine zweijährigen Zwillinge habe. Das funktioniert.

Wann hast du dein Talent für den Humor entdeckt?
Es liegt in meiner Natur. Ich will die Menschen zum Lachen bringen. Mit acht habe ich Comics gelesen und erste Ideen an die Verlage geschickt. Schon als Schüler habe ich mir dann Geschichten für die Profis ausgedacht. Die haben mir früh Talent bescheinigt. Aber Talent alleine macht es nicht. Ich habe jahrelang geübt, um immer besser zu werden. Das war entscheidend. Humor hat viel mit Handwerk zu tun. Und ich habe das Glück, dass ich so gut zeichnen kann. Ich bin kreativ mein eigener Herr und verdichte im Cartoon alles auf einem Blatt.

Leute um dich herum kommen sicher aus dem Lachen nicht heraus …
Ich bin auf jeden Fall ein lustiger Typ. Da gibt's oft spontan einen Spruch. Aber ich mache nicht ständig Quatsch. Mein Witz konkretisiert sich mehr in der Arbeit.

Wie läuft der Kreativprozess im Alltag ab?
Meine Comics sind ja Ein-Bild-Witze. Da ist die Idee das Wichtigste, die muss funktionieren, typisch Ruthe sein. Wenn du das jeden Tag machst, sind die Synapsen im Gehirn darauf gepolt. Und wenn ich mich mit einem Stapel weißer Blätter und dem Zeichenstift an den Schreibtisch setze, ist alles da.

Wie entwickelst du deine Figuren?
Das kann man nicht planen, sie entwickeln sich. Die Skizzen für die festen Charaktere entstehen über längere Zeit im Kopf. So wie „Flossen". Ab 2001 habe ich immer wieder Cartoons mit Aquarien gezeichnet. Daraus sind zehn Jahre später für ein Musikvideo „Barry und Sting" entstanden. Und irgendwann gab es einen ersten Comic mit Biber und Baum, dann noch einen, und plötzlich hatten sie ihr Eigenleben. Aber ich hab's erfunden.

ZUERST DIEIDEE.
... UND WIE FUNKTIONIERT DAS?
WO IST DER WITZ?
KLASSE EINFALL!
SCHNELL ZEICHNEN
... KURZE ZEIT SPÄTER
FERTIG!
... EIGENTLICH GANZ LEICHT, ODER?

Hast du eine Lieblingsfigur?
Natürlich nicht. Wenn überhaupt, dann ist mir das Schaf echt ans Herz gewachsen, dieser Thorsten Dörnbach ist total absurd. Mit den krassen Sprüchen habe ich jahrelang jede Party gerockt, alle haben Tränen gelacht. „Jaaaaaa leck mich am Arsch!“

Wie meisterst du die Gratwanderung, dass du mit deinem Witz vielleicht auch aneckst?
Kunst und Humor liegen immer im Auge des Betrachters. Es gibt keine feste Schmerzgrenze. Jeder hat seine – und ich habe meine eigene. Mir ist wichtig, dass ich mich nicht reglementieren lasse und kreativ unabhängig bleibe. Da lebe ich in der Gefahr, dass Leute es auch mal doof finden, was ich mache, und ich dann in Kommentaren auf die Fresse kriege. Damit kann ich persönlich gut leben.

Würde Ruthe ohne Facebook funktionieren?
Das Internet war für Künstler und kreative Inhalte eine Revolution – mit Unabhängigkeit und riesigen Chancen, sich auszuprobieren, weiterzuentwickeln und ein Publikum zu erarbeiten. Ohne das wäre ich nicht an dem Punkt, wo ich heute auch ohne TV-Präsenz bin. Ist doch irre: 1,2 Millionen Menschen haben mich auf Facebook abonniert, 750.000 Leute schauen auf Youtube meine Videos und bis zu 2.000 Fans kommen pro Abend zu meinen Bühnenshows.

Und dein Mitsubishi kam auch über Facebook …
Das war cool. Als ich auf Facebook ein Auto für meine Tour suchte, waren sie die Ersten. Nur sieben Minuten bis zur Antwort. Es wäre einfach unfair gewesen, dieses Angebot auszuschlagen. Und ich bin mit dem Outlander total zufrieden.

Ruthe auf Tour, ist das Party oder Arbeit?
Ich will mit meinen Geschichten die Leute zum Lachen bringen und bin glücklich, dass dies auf der Bühne funktioniert. Ich war ja der Erste, der so was gemacht hat: Stand-up-Comedy mit Pointen in Cartoons. Dann sitzen da Jugendliche im Publikum, für die meine Figuren schon immer da waren, für die Ruthe völlig normal zu ihrem Leben gehört. Das spürst du nur auf der Tour. Bei der Signierstunde nach der Show bekommt jeder Fan bis zum letzten in der Schlange seine gezeichnete Widmung und eine nette Unterhaltung. Vor drei Uhr bin ich selten im Bett. Also lockere Party ist das nicht gerade, aber ich liebe es.

Wann geht es wieder los?
Ab 30. Oktober. Dann ist es erst mal die letzte Tour, weil ich mich anschließend auf meinen Kinofilm konzentriere. Es wird ein Experiment, das ich unbedingt machen will – weil ich es sonst vielleicht irgendwann bereue, dieses Risiko gescheut zu haben. Zwei Jahre wird die Arbeit am Film bestimmt dauern. Es wäre sensationell, wenn wir Ende 2021 fertig sind.

Und auf welche Story dürfen wir uns freuen?
Das verrate ich nicht. Aber es wird 100 Prozent Ruthe und bestimmt sehr unterhaltsam sein. ■

RALPH RUTHE

Der 46-Jährige ist Cartoonist, Comiczeichner, Autor, Musiker und Filmemacher. Seine Serien „Shit happens!“ und „Flossen“ erscheinen in vielen Zeitungen und Magazinen. Cartoons finden die Fans auf Facebook, Instagram und Youtube sowie in seinen Büchern. Kult sind auch die Videos zum Beispiel mit Werbeparodien. **www.ruthe.de | facebook.com/ruthe.de**

MITSUBISHI MOTORS

Wir wissen, was Ihr Motor braucht.

DIAMOND CLEARTEC 0W-20

für ClearTec-Benziner ab 2010

14,90 EUR/l*

Die Entwicklung von Motoren und Motorölen läuft bei Mitsubishi eng verzahnt. Deshalb werden ClearTec-Benzinmotoren seit 2010 ab Werk mit dem extrem dünnflüssigen Motoröl DIAMOND CLEARTEC 0W-20 befüllt, um Verbrauch, Schadstoffemissionen und Motorverschleiß zu minimieren.

Letzterer entsteht hauptsächlich in der Kaltstartphase, da das Motoröl erst von der Ölwanne an die Schmierstellen gelangen muss. Doch kaltes Öl ist zähflüssig und es dauert bis zu 40 Sekunden, bis alle Stellen im Motor mit Öl versorgt sind. Hier kommt es auf Fließfähigkeit bei niedrigeren Temperaturen an!

Wie stark sich die Fließfähigkeit verschiedener Motoröle temperaturabhängig verändert, zeigt ein Video auf unserer Webseite sehr anschaulich: www.mitsubishi-motors.de/wartung/motoroel-tipp/.

Durch die Verminderung der innermotorischen Reibung reduziert das DIAMOND CLEARTEC 0W-20 den Kraftstoffverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen Ölen um ca. 3 Prozent. Das klingt erst einmal wenig, ergibt aber bezogen auf die Fahrleistung zwischen zwei Wartungen eine Ersparnis von bis zu 80 Euro. Das ist eine Tankfüllung!

Dass so viel Hightech nicht unbedingt teuer sein muss, werden Sie spätestens beim Preisvergleich mit anderen Markenölen feststellen.

*Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH

PETRONAS

Meine Knutschkugel

Klein, wendig, großstadttauglich: Für Tanita Heimhalt ist der Mitsubishi Space Star das ideale Auto in der Metropole Berlin. Einen Spitznamen hat sie ihrem Flitzer auch schon gegeben: „meine Knutschkugel“.

GESTATTEN: *Tanita Heimhalt präsentiert ihren Space Star. Nach der Ausstattung Intro Edition+ hat sie lange gesucht und ist dafür bis nach Freiberg ins Erzgebirge zum Autoservice Zimmermann gefahren.*

Tanita Heimhalt wohnt in Hoppegarten. Die Kommune gehört offiziell zum Land Brandenburg und ist berühmt wegen ihrer Galopprennbahn. „Berlin fängt aber schon 300 Meter vor meiner Wohnungstür an“, erzählt die 27-Jährige. In die Metropole zieht es sie oft: „Erst mal sind wir häufig in der Stadt, um Freunde zu besuchen.“ Und dann sind da natürlich die Eisbären. Nein, nicht die im Zoo. Tanita Heimhalt ist erklärter Fan der Kufencracks in der Deutschen Eishockey-Liga. Sie berichtet begeistert von den Heimspielen, bei denen 17.000 Zuschauer in der Halle für eine Wahnsinnsstimmung sorgen. Da ist die Vorfreude groß, wenn sie über die Warschauer Straße zur Arena direkt neben dem Ostbahnhof fährt. Und es ist mächtig was los auf den Straßen.

Die Kindertagesstätte, in der sie arbeitet, liegt zum Glück in ihrer Heimatgemeinde – und darüber ist die Erzieherin sehr froh. Denn jede Menge Ampeln, kaum Parkplätze und verstopfte Straßen muss sie nicht jeden Tag haben: „In Berlin herrscht Chaos“, fasst sie die verkehrstechnische Gesamtsituation zusammen. Vor drei Jahren entschied sie sich daher ganz bewusst für den Space Star mit Automatik: „Weil er so schön klein ist. Deshalb nenne ich ihn auch ‚meine kleine Knutschkugel‘.“ Dabei muss sie selbst ein wenig schmunzeln, denn bei nur 1,53 Meter Körpergröße passt das Auto einfach perfekt zu ihr. Mit dem flinken Flitzer schlängelt sie sich dann durch das Großstadtgewühl. Besonders in den Staus vor den Ampeln hat sie das entspannte Fahren mit Automatik schätzen gelernt.

Der Space Star befindet sich übrigens noch in der Erstausstattung – aber wohl nicht mehr lange. „Gerade in Sachen Farbe soll einiges passieren“, stellt sie ihre aktuellen Aufhübschpläne vor. Gemeinsam mit ihrem Freund Sebastian Hasselberg gehört sie zum „Mitsubishi Tuning Kartell“, einem Zusammenschluss von Gleichgesinnten in und um Berlin. Bei den Fans der Drei-Diamanten-Marke hat sie auch ihren heutigen Partner kennengelernt. Kein Wunder, dass das Thema Mitsubishi in der Freizeit eine große Rolle spielt. Gemeinsam fahren sie zu Szeneveranstaltungen: Elbetreffen, Sachsentreffen oder Stiftlandtreffen. „Die Leute kommen mit ihren Autos von überallher, und jeder freut sich auf diese Tage. Das ist immer ein großes Miteinander der Mitsubishi Familie“, erzählt Tanita Heimhalt. Während das nächste Elbetreffen in Pretzsch im Landkreis Wittenberg vom 20. bis zum 23. Juni steigt, findet das Stiftlandtreffen im bayerischen Neualbenreuth Anfang August zum 20. Mal statt – „leider zum letzten Mal.“ ■

Weitere Infos unter:
www.mitsubishi-motors.de/space-star

FLINKER FLITZER: *Auf den Straßen Berlins fühlt sich die Brandenburgerin mit ihrer „kleinen Knutschkugel“ wohl und nutzt mit ihrem wendigen Gefährten auch noch die kleinsten Lücken.*

AUF ZU DEN PLAY-OFFS: *Das nächste Heimspiel der Eisbären steht auf dem Plan.*

Das Energie-Ökosystem

Einsteigen und losfahren. So einfach geht Elektromobilität mit dem Outlander Plug-in Hybrid. Wer sich allerdings intensiver mit nachhaltiger Stromnutzung beschäftigt, kann den Mitsubishi auch als Komponente in sein eigenes Energie-Ökosystem integrieren.

In Deutschland erzeugen mehr als 1,7 Millionen Photovoltaikanlagen umweltfreundlichen Strom. Zeiten, in denen die Sonne nicht scheint, überbrücken zukunftsorientierte Hausbesitzer mehr und mehr mit Speichersystemen, die die Eigennutzung des selbst erzeugten Stroms ausweiten. Rund 200.000 private Batteriespeicher sind bereits installiert. „Neben dem finanziellen Argument der deutlich gesenkten Einspeisevergütung ist es vor allem die Freude an der Nutzung des eigenen Stroms“, erläutert Dirk Kleinschmidt die Beweggründe für eine weitestgehende Energieautarkie. Das Ziel: möglichst wenig Solarstrom billig ins öffentliche Netz einspeisen und gleichzeitig wenig teuren Strom aus dem Netz zukaufen müssen. Experte Kleinschmidt begleitet als Technologieberater und Fachplaner Projekte rund um die dezentrale Energieversorgung und professionelle Smart-Home-Gebäudesteuerungen. Er kennt das Dilemma der Photovoltaik: die Abhängigkeit von der Sonne. „Ich muss den Strom nutzen, wenn die Sonne scheint. Aber auf gutes Wetter warten, um die Waschmaschine anzustellen, ist natürlich wenig praktikabel. Und vor allem nachts brauche ich Licht.“

DER MITSUBISHI ENERGIEMONITOR

Innovatives Energiemanagement bringt den entscheidenden Komfortgewinn für die Nutzer. „Wir identifizieren die schaltbaren Lasten, deren Stromverbrauch sich bequem zeitlich verschieben lässt“, erklärt Dirk Kleinschmidt. Zum Beispiel werden die Klimatisierung oder die Wärmeerzeugung für Heizung oder Warmwasser als der größte Energieverbraucher im Haus analog zum Strom(über)angebot gesteuert und dabei die Masse der Gebäudehülle als Speichermedium für Wärme oder Kälte genutzt. Und woher kommt an sonnenarmen Tagen oder nachts der Strom für Unterhaltungselektronik,

Aufklappen und

mehr erfahren!

Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid – Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kombiniert) 14,8 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,8 l/100 km; CO_2-Emission (kombiniert) 40 g / km; Effizienzklasse A+.[1]

EINFACH ELEKTRISIEREND

Licht oder Küchengeräte? Dieser Bedarf an elektrischer Energie kann in einem Batteriespeicher zwischengepuffert werden. Dabei muss immer eine Kosten-Nutzen-Rechnung aufgemacht werden. „Stationäre Stromspeicher bedeuten einen erheblichen Einsatz an Investitionsmitteln und Ressourcen. Deshalb ist es ratsam, die Kapazität zu begrenzen und nicht zu groß zu wählen. Der Energiebedarf eines Tages kann eine sinnvolle Größe sein“, erklärt Berater Dirk Kleinschmidt. „Effizienter ist die Integration eines Elektroautos in das Energie-Ökosystem zu Hause.“ Der Mitsubishi Energiemonitor als App auf dem Tablet oder Computer steuert und visualisiert diesen optimierten Prozess.

Voraussetzung dafür ist allerdings die Möglichkeit des bidirektionalen Ladens, die der Outlander Plug-in Hybrid als eines von wenigen Fahrzeugen am Markt bietet. „Bidirektional“ heißt: Der Strom kann in beiden Richtungen fließen. Solar- oder Netzstrom lädt die Fahrbatterie im Auto, und bei Bedarf kann elektrische Energie aus dem Fahrzeug zurück ins Haus eingespeist werden. Das für die Speicherfunktion „atmende“ Batterievolumen lässt sich praxisgerecht per App limitieren, damit für den Fahrbetrieb die Wunschreichweite gesichert ist. Übrigens: Die Garantie von acht Jahren auf den Lithium-Ionen-Akku bleibt auch beim Einsatz im häuslichen Energiesystem voll erhalten. Und natürlich fährt der Vorteil des Hybridantriebs immer mit. Selbst falls die Fahrbatterie mal wenig Energie hat, ist dank der Kombination von Elektroantrieb und Verbrennermotor die Mobilität gesichert.

Mitsubishi hat schon früh technologisch auf die Verbindung von Elektrofahrzeug und moderner Hausinfrastruktur gesetzt und auf dem Internationalen Automobilsalon in Genf in diesem Jahr das Konzept des „Dendo Drive House“ vorgestellt. ■

Weitere Infos unter:
www.mitsubishi-motors.de/plug-in-hybrid-outlander

NETZ

Fast 650 Terawattstunden betrug 2018 die Bruttostromerzeugung in Deutschland. Braun-/Steinkohle und regenerative Quellen haben daran jeweils einen Anteil von 40 Prozent. Erdgas kommt auf ca. 13, Kernkraft auf rund 12 Prozent.

WP

Klimatisierung und Warmwasser benötigen den höchsten Anteil der im Haushalt verbrauchten Energie. Im Idealfall setzt eine Wärmepumpe die Überkapazitäten an selbst erzeugtem Strom besonders effizient für Wärme oder Kühlung ein.

PHOTOVOLTAIK

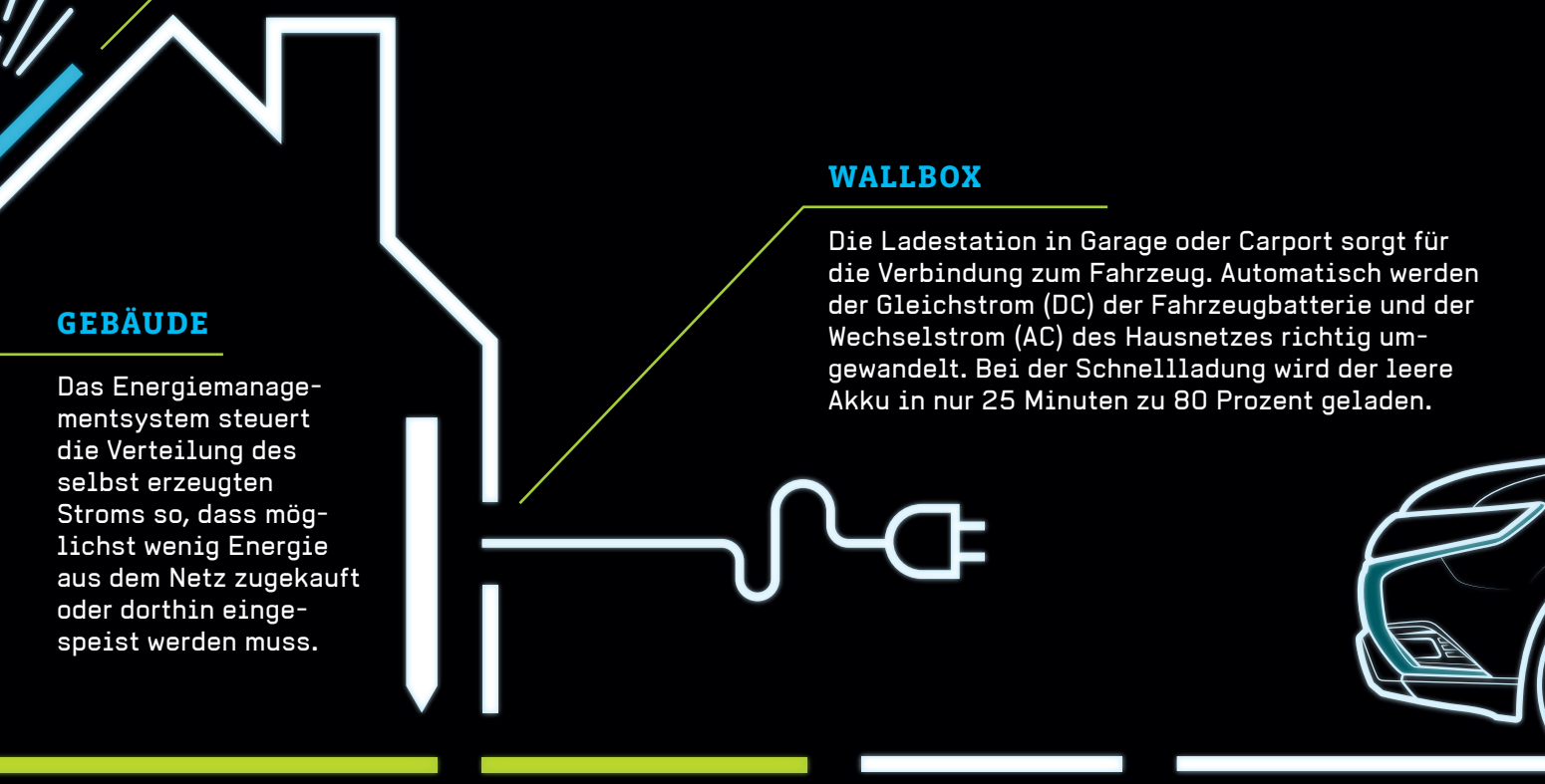
Den Output der 1,7 Millionen Photovoltaikanlagen im Jahr 2018 beziffert eine aktuelle Statistik des Bundesverbandes Solarwirtschaft auf 46,3 Terawattstunden – rund acht Prozent des deutschen Bruttostromverbrauchs.

WALLBOX

Die Ladestation in Garage oder Carport sorgt für die Verbindung zum Fahrzeug. Automatisch werden der Gleichstrom (DC) der Fahrzeugbatterie und der Wechselstrom (AC) des Hausnetzes richtig umgewandelt. Bei der Schnellladung wird der leere Akku in nur 25 Minuten zu 80 Prozent geladen.

GEBÄUDE

Das Energiemanagementsystem steuert die Verteilung des selbst erzeugten Stroms so, dass möglichst wenig Energie aus dem Netz zugekauft oder dorthin eingespeist werden muss.



HAUSBATTERIE

Erst ein stationärer Batteriespeicher macht selbst erzeugten Solarstrom auch dann verfügbar, wenn die Sonne nicht scheint. Dafür werden die beispielsweise auch in Fahrzeugakkus verbauten Lithium-Ionen-Zellen verwendet. In Einfamilienhäusern werden in der Regel Stromspeicher mit einer nutzbaren Kapazität von bis zu 15 kWh verbaut.

FAHRZEUG

Der in das häusliche Energiemanagement integrierte Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid wird als variabler Speicher eingesetzt. Dabei kann die für den Fahrbetrieb reservierte Mindestkapazität vorgewählt werden.

OUTLANDER PLUG-IN HYBRID

Im Antriebsstrang des Outlander Plug-in Hybrid arbeiten drei Motoren zusammen. Der Benzinmotor mit 99 kW (135 PS) Leistung treibt einen Generator zur Stromerzeugung und bei Bedarf die Vorderachse an. Elektromotoren mit 60 bzw. 70 kW sorgen an der Vorder- und Hinterachse für den Vortrieb. Der Elektroantrieb ermöglicht bei vollgeladener Fahrbatterie eine rein elektrische Reichweite von bis zu 57 Kilometern im innerstädtischen WLTP-Zyklus. Der Lithium-Ionen-Akku arbeitet mit 300 Volt Spannung und hat eine Kapazität von 13,8 kWh. Davon können maximal 10 kWh ins häusliche Stromnetz oder an den beiden Steckdosen im Auto extern abgegeben werden.

Zaubernde Rösser

Können Pferde zaubern? Diese Frage beantwortet die Weihermühle mit Ja. Denn die Friesenpferde des Gestüts verzaubern jeden Augenblick des Aufenthalts.

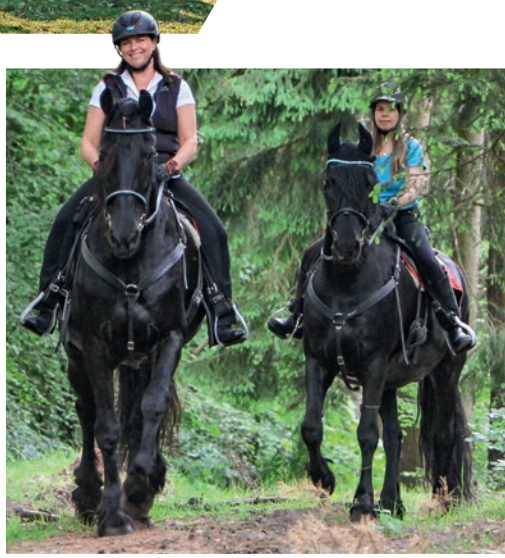
FRIEDLICHE ANMUT: *Die gutmütigen Friesen des Gestüts strahlen Ruhe und Würde aus.*

IDYLLISCH: *Die Weihermühle ist kein gewöhnlicher Betrieb. Hier können die Gäste durchatmen und sind Teil des Lebens auf dem malerischen Anwesen. Es wird großer Wert auf die Individualität der Menschen gelegt.*

Die Weihermühle, das war bis 2006 ein abbruchreifes Anwesen im saarländischen Schmelz. Von der eigentlichen Mühle war nicht mehr viel zu sehen. Bis Nora Eisenlauer und ihr Mann Christian mit viel Tatendrang und noch größerer Leidenschaft das Zepter in die Hände nahmen. Sich selbst belohnten die Eisenlauers nach umfangreichen Bau- und Sanierungsarbeiten 2011 mit dem Start der Weihermühle als hochwertiger Übernachtungsbetrieb und Pferdehof. Nora Eisenlauer begrüßt die Gäste. „In der Weihermühle entfaltet sich das Leben, wie es ist. Es gibt Raum und das Angebot an unsere Gäste, diesen zu genießen, zu nutzen oder einfach im Nichtstun offenzulassen“, lädt die 53-jährige frühere Rechtsanwältin an ihren besonderen Ort der Muße. Wirtschaftsprüfer Christian Eisenlauer hat auf dem Hof auch sein Büro eingerichtet.

Zur Ruhe und Inspiration, die die Weihermühle ausstrahlt, tragen die Friesenpferde nicht unerheblich bei. Anmut und Würde dieser schwarzen Prachtexemplare mit ihrem üppigen Behang strahlen auf die Gäste ab. Dabei betont Nora Eisenlauer, kein Pferdebetrieb zu sein. „Bei uns geht es um die Sache und den einzelnen Gast. Wir legen großen Wert auf die Individualität“, beschreibt sie ihre Ausrichtung. Und selbst Gäste, die bei ihrer Anreise wenig mit Pferden im Sinn hatten, können sich dem Zauber der Rösser kaum entziehen. Vier Sterne trägt die Weihermühle nach der G-Klassifizierung des Deutschen Hotel-

FAHRBEREIT: *Nora Eisenlauer (links) und ihre Mitarbeiter mit ihrer Mitsubishi Flotte.*



und Gaststättenverbandes (DEHOGA). Das „G“ bedeutet, dass es sich um einen Gasthof mit maximal 20 Gästezimmern handelt. Die Weihermühle hat 2014 sogar den fünften Stern erhalten, aber bald wieder zurückgegeben. „Fünf Sterne haben die Erwartung an einen klassischen Wellnessbetrieb geweckt, was wir aber nicht sind. Unsere Wellness findet auf dem Rücken der Pferde, in der Begegnung und in der Natur statt“, plaudert die geprüfte Wanderreitführerin aus dem besonderen Wohlfühlkästchen.

Zur Weihermühle gehört auch ein nachhaltiges Umwelt- und Energiekonzept. Zum Glück war seinerzeit das Wasserrecht der Mühle noch nicht erloschen. So installierten die Eisenlauers eine kleine Wasserkraftanlage mit innovativen Taschen am Mühlrad. Aus kleinsten Wassermengen wird nun viel Strom erzeugt. Belohnt wurde diese Konstruktion mit dem Innovationspreis der Bundesregierung. „Wir machen unseren Strom mit Wasser und Sonne komplett selbst. Geheizt wird nur mit Holz.“ Auf der gesamten Anlage arbeitet Nora Eisenlauer mit effektiven Mikroorganismen (EM), mit denen sie beispielsweise Pferdehumus erzeugt. Mit der EM-Technologie lassen sich vielfältige Dinge ohne jede Chemie produzieren. Darüber informierten sich vergangenes Jahr etwa 3.000 Besucher bei der SR3-Landpartie zu den Friesenpferden der Weihermühle.

Die Zucht der einzigartigen, zweimal fast ausgestorbenen Pferderasse mit dem typischen langen Behang ist die große Passion Nora Eisenlauers. Bis zu 700 Kilo wiegt ein Friese, zwei dürfen auf den Pferdeanhänger. „Da hat man richtig was zu ziehen, aber der Anhänger liegt am L200 wie ein Brett.“ Die Pferdefachfrau setzt gleich auf zwei Mitsubishi Pick-ups. Schon seit 1999 fährt die Familie die Marke mit den drei Diamanten. Den ersten L200 nutzt sie seit 17 Jahren: „Der hat das ganze Material für den Umbau transportiert und mich nie im Stich gelassen.“ Vor zwei Jahren kam dann noch ein weiterer L 200 hinzu. Ihr Mann Christian, etwa 50.000 Kilometer im Jahr unterwegs, fährt traditionell Pajero und hat sich noch schnell einen Final Edition gesichert.

FEST UM PFERDE UND LEBENSKUNST

Das vierte Sommerfest in der Weihermühle findet am 31. August und 1. September statt. Das Programm startet mit einer Schau des Friesenpferde-Zuchtverbandes. Am Samstagabend präsentiert Purple Schulz mit seinem aktuellen Album „Nach wie vor“ sein Lebenswerk beim Open-Air-Konzert. Der Sonntag steht bei freiem Eintritt mit einem bunten Festprogramm ganz im Zeichen der Zauberrösser. ■

Weitere Infos unter: ***www.zauberross.de***

KULTUR: *Die Friesenpferde geben jedem Fest einen besonderen Charakter.*

Jung und gut

Der weltweit erfolgreichste Vielseitigkeitsreiter Michael Jung hat den Kollegen im Springsattel ein Schnippchen geschlagen und sicherte sich den Sieg im Finale der MITSUBISHI MOTORS Masters League.

Der dreifache Olympiasieger hat im Großen Preis der Bundesrepublik Deutschland in der Dortmunder Westfalenhalle das letzte Springen der elf Stationen umfassenden internationalen MITSUBISHI MOTORS Masters League 2018/19 gewonnen. Der Lohn: ein nagelneuer Mitsubishi L200. Partnerin des Erfolges war die westfälische Stute fischerChelsea, die ihrem Reiter im Stechen der mit insgesamt 150.000 Euro dotierten Prüfung in fehlerfreien 35,72 Sekunden den Triumph bescherte. „Ich hätte vor ein paar Jahren nicht gedacht, dass sie so gut werden würde“, lobte der 36-jährige Reitmeister seine Stute. Auf der Tribüne in der Westfalenhalle war der Jubel groß, als der beliebte Schwabe aus Horb am Neckar zum Sieg ritt. Dass diesmal ausgerechnet ein Vielseitigkeitsreiter den Sieg davontrug, nahmen die Kollegen aus dem Springlager sportlich: „Wer gut ist, der sollte auch gewinnen“, betonte der auf Catwalk IV zweitplatzierte Brite Robert Whitaker. Zweitbester Deutscher war Patrick Stühlmeyer auf Chacgrano als Vierter.

Die MITSUBISHI MOTORS Masters League mit ihren Stationen in Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz schafft Chancen für internationale Topreiter, aber insbesondere auch Perspektiven für die jungen Nachwuchsstars. Denn guter Pferdesport braucht attraktive Turniere und Prüfungen zur Entwicklung – gerade im Bereich der Nachwuchsförderung. Das macht die Serie so wertvoll für den Springsport.

Michael Jung, der in der Vielseitigkeit neben seinen Olympiaerfolgen noch zweifacher Welt- und sechsfacher Europameister ist, ging nicht das erste Mal im Parcours an den Start. So hat er auch schon einige Siege im Verzeichnis, darunter das Championat von Balve 2015. Otto Becker, der Bundestrainer der Springreiter, hatte Michael Jung auch bereits mal auf seiner Liste für einen Nationenpreis. „Wenn er jetzt wieder anrufen würde, freue ich mich“, bemerkte Michael Jung nach seinem Sieg in Dortmund mit einem verschmitzen Lächeln. ■

AUSGEZEICHNET: *Allen Grund zum Strahlen hatte Michael Jung nach seinem Sieg in der Dortmunder Westfalenhalle im Finale der MITSUBISHI MOTORS Masters League.*

Exotisch

Der Mitsubishi 3000 GT fuhr in den 1990er-Jahren in der automobilen Championsleague. Als Youngtimer ist er heute wie damals ein echter Exot. Der GT-Driver e.V. engagiert sich, damit der Supersportwagen als technisches Kulturgut mit viel Fahrspaß erhalten bleibt.

Was ist das für ein Auto? Stefan Brunthaler kann nachvollziehen, wenn Autofans mit fragendem Blick vor seinem Mitsubishi stehen. Ihm ging es genauso, als er 2006 zum ersten Mal einen 3000 GT geparkt am Straßenrand in Berlin sah. „Es war ein Aha-Erlebnis. Dieses Auto hat mich emotional gepackt – mehr als jeder andere Sportwagen." Als Maschinenbauer und IT-Spezialist, Dr.-Ing. und Professor ist Stefan Brunthaler ein rationaler Mensch – meistens jedenfalls. Umso mehr wuchs seine Begeisterung für den eleganten, flachen Gran Turismo, als er auf die technische Ebene abtauchte. Die Mitsubishi Ingenieure gaben dem 3000 GT die Gene eines reinrassigen Sportwagens mit auf die Straße: V6-Einspritzer-Turbomotor mit über 300 PS, Allradantrieb, Allradlenkung, elektronisch geregeltes Fahrwerk, ausgefeilte Aerodynamik mit geschwindigkeitsabhängig ausfahrenden, aktiven Spoilern an Front und Heck. „Einiges davon haben selbst Porsche oder Ferrari erst Jahre später gebracht",

STANDFEST: Der Sechszylindermotor des 3000 GT lässt sich relativ leicht tunen.

TUNING: Eine Wassereinspritzung verbessert im Motor die Kühlung und Verbrennung.

ALLRAD: Der Mitsubishi verfügt über Allradantrieb und Allradlenkung.

DRUCK: Der Turbolader sorgt im 3000 GT für Leistungsreserven.

AKTIV: Heck- und Frontspoiler werden je nach Geschwindigkeit aerodynamisch optimiert verstellt.

sagt der 64-Jährige, der Vorsitzender der GT-Driver ist.

Nur rund 1.000 Mitsubishi 3000 GT wurden in Deutschland verkauft. Etwas mehr als 220 davon sind heute noch zugelassen – plus einige Importe aus den USA, wo der 3000 GT als Mitsubishi GTO bzw. Dodge Stealth verkauft wurde. Es ist also ein exklusives Vergnügen, das Stefan Brunthaler doppelt genießt. Er besitzt ein Coupé und einen offenen Spyder, von denen weltweit 1.000 verkauft worden waren. Gar auf nur 30 Stück limitiert war die deutsche Beckenbauer Edition, lackiert in Lamborghini-Gelb mit Sonderfelgen, Soundauspuff und persönlich von Franz Beckenbauer signierter Editionsplakette. Bei der Suche nach einem solchen seltenen Exemplar für die unternehmenseigene Fahrzeugsammlung hat der 3000-GT-Klub jetzt auch Mitsubishi Motors in Deutschland unterstützt.

SCHLÄFER GESUCHT

Brunthaler weiß, wie aufwendig eine solche Recherche sein kann. Deshalb hat der GT-Driver e. V. eine Aktion gestartet: Schläfer gesucht! „Wir sind überzeugt, dass es in irgendwelchen Garagen oder Hallen noch Fahrzeuge gibt, die irgendwann nicht mehr gefahren wurden." Diese Besitzer sollen sich melden. Bei der Reaktivierung solcher Schläfer will der Klub helfen, so wie er alle Besitzer unterstützt, ihren 3000 GT am Laufen zu halten.

„Die hochwertige Technik ist robust und bei guter Pflege langlebig." Zusätzlich zu empfohlenen Werkstätten, die über Spezialisten für den 3000 GT verfügen, gibt es ein Netzwerk der Vereinsmitglieder, die sich über die Vereinshomepage, durch Informationsaustausch, beim Schrauben oder bei Ersatzteilen gegenseitig helfen. Die Teileversorgung, auch bei der Elektronik, ist allgemein noch gut und preiswert gewährleistet. Allerdings steigen in Einzelfällen die Kosten. So hofft der Verein auf Unterstützung des Herstellers, damit man gesuchte Teile nachfertigen lassen kann.

Einen 3000 GT zu fahren lohnt sich. Vereinsvorsitzender Brunthaler meint damit nicht den Wert von 35.000 Euro, den ein gut gepflegtes Fahrzeug heute repräsentiert. Er meint den Fahrspaß und den exklusiven Touch. Rund 10.000 Kilometer im Jahr bewegt er seine beiden Exemplare zu Treffen oder Trackdays. Sein Coupé ist dabei ein Wolf im Schafspelz. „Tuning ist relativ einfach und preiswert und geht, wenn man es richtig macht, nicht zulasten der Standfestigkeit." Vereinsmitglied Frank Ottmers hat sogar ein TÜV-geprüftes OTTEC-Kit entwickelt.

Brunthalers Sportwagen bringt offiziell 400 PS auf die Straße. Reicht für um die fünf Sekunden von null auf hundert und über 300 km/h Spitzentempo bei souveräner Straßenlage. So bereitet es Stefan Brunthaler großes Vergnügen, sich mit seinem Mitsubishi Youngtimer auf Rennstrecken mit 911ern, Ferraris oder anderen Supersportlern erfolgreich herumzubalgen. Um dann anschließend die interessierten Fragen der Mitfahrer zu beantworten: Was ist das für ein Auto? ■

Weitere Informationen unter:
www.3000gt.org

ASX FAN-PAKET

A | 20" Leichtmetall-Komplettrad
mit FALKEN REIFEN[3]
569 EUR[1] pro Rad

B | Spiegelcover-Set „Carbon“
149 EUR[1]

C | Dekor-Set „Carbon-Design“ 6-teilig
139 EUR[1]

ASX Fan-Paket
2.340 EUR[2] Empfohlener Aktionspreis Gesamtpaket

inkl. **224 EUR[2] Preisvorteil**

ECLIPSE CROSS FAN-PAKET

A | 20" Leichtmetall-Komplettrad
mit FALKEN REIFEN[3]
569 EUR[1] pro Rad

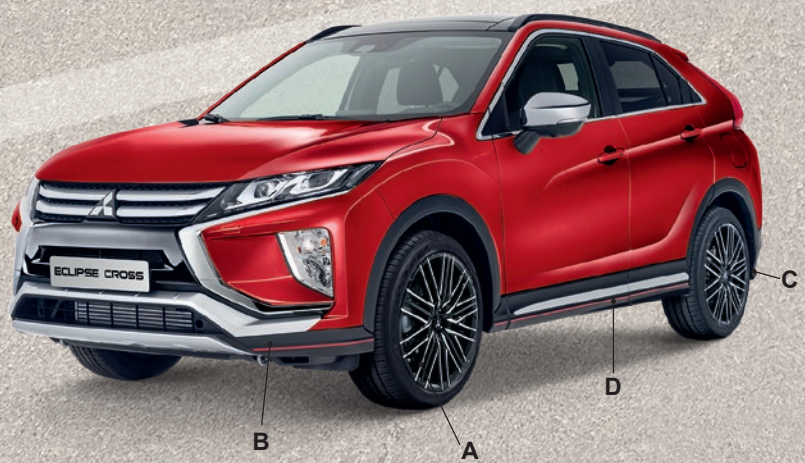
B | Spoilerecken-Set vorn
149 EUR[1]

C | Spoilerecken-Set hinten
149 EUR[1]

D | Seitenschweller-Set
239 EUR[1]

Eclipse Cross Fan-Paket
2.560 EUR[2] Empfohlener Aktionspreis Gesamtpaket

inkl. **253 EUR[2] Preisvorteil**



Finanzierungsbeispiele für Fan-Zubehör-Pakete

Paket	UPE[4] EUR	Empfohlener Aktions-Rabatt[4] EUR	Nettodarlehensbetrag EUR	Sollzinssatz (gebunden)	Effektiver Jahreszins	1. Monatsrate EUR	**47 Monatsraten à EUR**	Gesamtbetrag EUR	Laufzeit Monate
ASX Fan-Paket	2.564,–	224,–	2.340,–	3,92 %	3,99 %	41,88	**53,–**	2.532,88	48
Eclipse Cross Fan-Paket	2.813,–	253,–	2.560,–	3,92 %	3,99 %	45,07	**58,–**	2.771,07	48

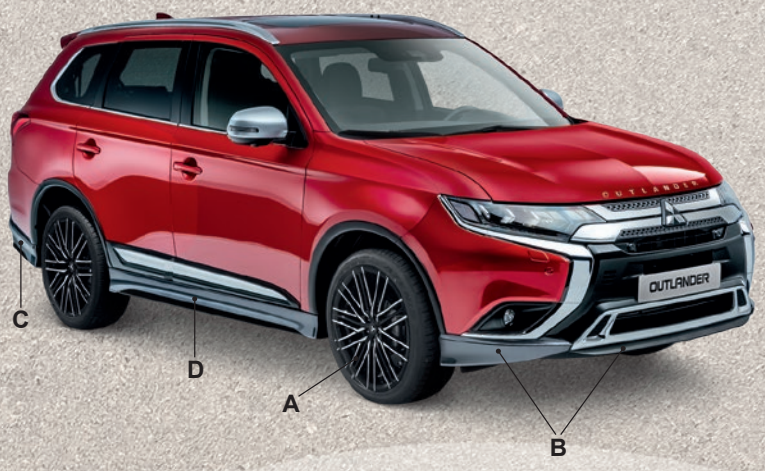
Freibleibendes Angebot der MKG Bank; Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim, zzgl. Montagekosten. Gültig bis 31. 08. 2019. Repräsentative Kreditbeispiele:
[4] Unverbindliche Preisempfehlung/Empfohlener Aktions-Rabatt der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, zzgl. Montage.

[1] Unverbindliche Preisempfehlung für Zubehör der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, exkl. Fahrzeug, zzgl. Montage.
[2] Empfohlener Aktionspreis Gesamtpaket Preisvorteil der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg, exkl. Fahrzeug, zzgl. Montage.
[3] Alle Reifen inklusive 36 Monate Garantie.

PAKETE

OUTLANDER FAN-PAKET

A | 20" Leichtmetall-Komplettrad
mit FALKEN REIFEN[3]
569 EUR[1] pro Rad
B | Frontspoiler
399 EUR[1]
C | Spoilerecken-Set hinten
349 EUR[1]
D | Seitenschweller-Set
498 EUR[1]

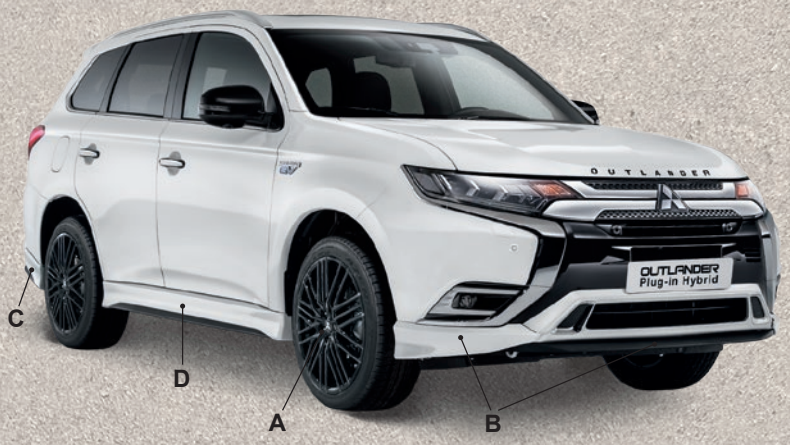


Outlander Fan-Paket
3.180 EUR[2] Empfohlener Aktionspreis Gesamtpaket

inkl. **342 EUR[2] Preisvorteil**

OUTLANDER PLUG-IN HYBRID FAN-PAKET

A | 20" Leichtmetall-Komplettrad
mit FALKEN REIFEN[3]
569 EUR[1] pro Rad
B | Frontspoiler
399 EUR[1]
C | Spoilerecken-Set hinten
349 EUR[1]
D | Seitenschweller-Set
498 EUR[1]



Outlander Plug-in Hybrid Fan-Paket
3.180 EUR[2] Empfohlener Aktionspreis Gesamtpaket

inkl. **342 EUR[2] Preisvorteil**

Paket	UPE[4] EUR	Empfohlener Aktions-Rabatt[4] EUR	Nettodarlehensbetrag EUR	Sollzinssatz (gebunden)	Effektiver Jahreszins	1. Monatsrate EUR	**47 Monatsraten à EUR**	Gesamtbetrag EUR	Laufzeit Monate
Outlander Fan-Paket	3.522,–	342,–	3.180,–	3,92 %	3,99 %	58,02	**72,–**	3.422,02	48
Outlander Plug-in Hybrid Fan-Paket	3.522,–	342,–	3.180,–	3,92 %	3,99 %	58,02	**72,–**	3.422,02	48

Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV dar. Alle Angaben entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen sind vorbehalten.

Angaben zu Verbrauch, CO_2-Emissionen und Effizienzklassen der abgebildeten Fahrzeuge finden Sie auf der Seite 57.

Den Durchblick behalten

Wenn abgenutzte Scheibenwischer die gute Sicht beim Autofahren trüben, wird es gefährlich. Deshalb rechtzeitig auf die neuen Flachbalkenwischer wechseln.

1. **STANDARD:** *Beim herkömmlichen Scheibenwischer wird die Gummilippe von einem anfälligen Gestänge geführt.*

2. **HYBRID:** *Das Wischergummi wird an einer deutlich einfacheren Mechanik montiert.*

3. **FLACHBALKENWISCHER:** *Die Gummilippe ist fest mit einem vorgespannten Kunststoffprofil verbunden.*

Ein Regenschauer, ein Sommergewitter oder nur die von vorausfahrenden Lkw aufgewirbelte Gischt – bei Wasser auf der Frontscheibe geht der Durchblick schnell verloren. Vor allem, wenn die tief stehende Sonne oder die Scheinwerfer entgegenkommender Fahrzeuge für tückische Lichtreflexe sorgen. Genau in solchen Situationen werden abgenutzte Scheibenwischer zum möglicherweise lebensgefährlichen Risiko.

Bei einem notwendigen Wechsel empfehlen die Serviceexperten von Mitsubishi Motors in Deutschland, auf die beste Technik bei Scheibenwischern zu vertrauen. Die Flachbalkenwischer verzichten im Vergleich zu herkömmlichen Bügelwischern auf ein überflüssiges Gestänge und bestehen praktisch nur aus einer Gummilippe, die an einem Kunststoffprofil angebracht ist. Die Vorteile: Eine eingebaute Vorspannung sorgt dafür, dass die Gummilippe bei jeder Geschwindigkeit vollflächig auf der Scheibe liegt. Der gleichmäßige Anpressdruck führt zu einer ausgeglichenen Belastung und steigert so die Lebensdauer erheblich. Durch den Verzicht auf Metallteile gibt es keine Probleme mehr mit Korrosion.

Und woran erkennt man, dass die Scheibenwischer das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben? Untrügliche Zeichen sind:

- Wasserstreifen oder Wasserfilme, die nach dem Wischen im Sichtfeld verbleiben,
- komplett ungewischte Bereiche auf der Scheibe,
- rubbelndes oder quietschendes Gummi.

Dann müssen die Wischer ausgewechselt werden. Original-Wischerblätter von Mitsubishi Motors, die speziell an die Anforderungen der einzelnen Modelle angepasst sind, entfernen das Wasser auch bei hoher Geschwindigkeit zuverlässig von der Scheibe und erreichen eine lange Lebensdauer. ■

Der Spezialist ist besser

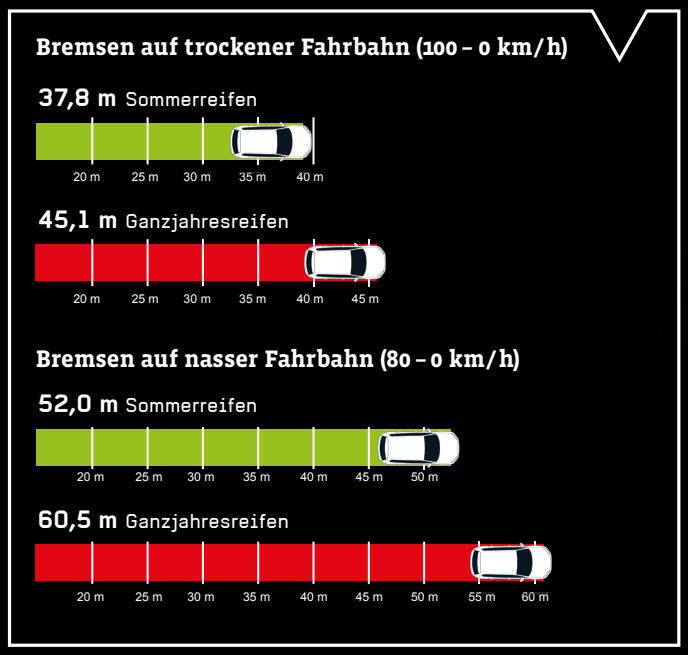
Beim Für und Wider von Ganzjahresreifen denken die meisten Autofahrer nur an den Winter. Doch was ist bei warmem Wetter? Da sind die Sommerreifen als Spezialisten deutlich im Vorteil.

Das Plus der Sommerreifen

1. Ganzjahresreifen haben einen bis zu 30 Prozent höheren Verschleiß als Sommerreifen.

2. Bei Trockenheit erreichen Sommerreifen einen erheblich kürzeren Bremsweg.

3. Auch auf nasser Fahrbahn ist der Bremsweg bei Sommerreifen deutlich kürzer als bei Ganzjahrespneus.



Quelle: ACE-Test Ganzjahresreifen 09/2016

Neue Sommerreifen kaufen oder gleich auf Ganzjahresreifen wechseln? Diese Frage stellen sich viele Autofahrer, wenn jetzt das Profil abgefahren ist und die Anschaffung neuer Reifen ansteht. Bei den in einigen Regionen mittlerweile milden Wintern erscheinen Ganzjahrespneus ausreichend, um den zweiten Rädersatz und auch den Aufwand für den saisonbedingten Wechsel zu sparen.

Doch der auf die Kosten fokussierte Blick kann fatal sein. Denn die Spezialisten bremsen unter den Bedingungen, für die sie gemacht sind, einfach besser. Zum Beispiel kommt in der warmen Jahreszeit ein Fahrzeug mit Sommerreifen auf trockener und nasser Fahrbahn deutlich eher zum Stehen als eines mit Ganzjahresreifen (siehe Grafik). Die Differenz kann schon zwischen „Gerade noch gut gegangen!“ und einem Unfall entscheiden.

Bei genauer Betrachtung relativieren sich auch die Kostenargumente. Vor allem der bis zu 30 Prozent höhere Verschleiß macht bei Ganzjahresreifen eine frühere Neuanschaffung notwendig. Die Kombination aus einem Satz Sommer- und einem Satz Winterreifen hält deutlich länger und ist in der Anschaffung meist billiger. Auf den Räderwechsel im Laufe des Jahres sollte man sowieso auch bei Ganzjahresreifen nicht verzichten, um eine gleichmäßige Abnutzung sicherzustellen. ■

DER BERG RUFT

Funktionell und zuverlässig: Die Mitsubishi Motors Kollektion für aktive Menschen ist perfekt für die Tour nicht nur durch die Bergwelt. Alle Produkte einfach bestellen bei Ihrem Mitsubishi Händler.

STRIPE POLO / HERREN & DAMEN

Hochwertige Polos in Piqué-Qualität. Gekämmte und ringgespornte Baumwolle. Gestrickter Polokragen und Armbündchen mit Kontraststreifen. Knopfleiste innen in Kontrastfarbe. Material: 100% Baumwolle.

Artikelnr.: MMD-MOTJN728 Men
MD-MOTJN727 Women

24,90 €

STRIPE SOFTSHELLJACKE / HERREN & DAMEN

Ultraleichte Softshelljacke für extreme Wetterbedingungen aus Funktionsmaterial mit TPU-Membran. Wind- und wasserdicht (10.000 mm) sowie atmungsaktiv (5.000 g/qm/24 h). Versiegelte Nähte, zwei Seitentaschen mit wasserdichten Reßverschlüssen, mehrfach verstellbare Kapuze. Material: 100% Polyester.

Artikelnr.: MMD-MOTJN1098 Men | MMD-MOTJN1097 Women

74,90 €

HYDRO BELT BAG

Die bequeme Bauchtasche aus einer Polyester-Kombination mit Flaschenhalter und Vordertasche mit Reißverschluss. Reflektierende Akzente, komplett verstellbarer Beckengurt, Media-Tasche inkl. Kopfhörerausgang. Material: 100% Polyester. Ohne Inhalt/Deko.

Artikelnr.: MMD-MOTQS20

15,90 €

ANALOG-/ DIGITALUHR

Das schwarz plattierte Metallgehäuse mit digitaler sowie analoger Anzeige und Stunde/Minute/Sekunde/ Tag/Datum, zweiter Zeitzone und Stoppfunktion. Quarz-Uhrwerk, Mineralglas, 5 atm wasserdicht. Nato-Ansatzband, Stahlschließe, inkl. Metall-Etui.

Artikelnr.: MMD-HEWSU2367

89,90 €

SCHWARZWOLF THERMOSKANNE

Die Thermoskanne aus unverwüstlichem Edelstahl für das wärmende Getränk in kühlen Höhen. Mit Tragegurt. Die schwarze Kanne mit Mitsubishi Motors Logo fasst 750 ml. Format: 8,5 x 30,5 cm.

Artikelnr.: MMD-MCSF-4900100SA303

44,95 €

STRIPE MICROFLEECE SOFTSHELL-JACKE HERREN & DAMEN

Wind- und wasserabweisende, mittellange Jacke aus Teflon® mit Elasthan-Hülle und Microfleece-Rückseite. Senkrechte Brusttasche mit Reißverschluss, Stehkragen, offener Saum und Kordeldurchzug. Praktisch: die doppelt eingefasste Nahtleistentasche mit Reißverschluss. Material: 94% Polyester / 6% Elasthan.

Artikelnr.: MMD-MOTST73 Men
MMD-MOTST73F Women

97,90 €

STRIPE ZIP-HOODIE / HERREN & DAMEN

Bonding-Jacke mit Kapuze für den sportiven Auftritt. Full Zip und Kinnschutz, Kordel und Innenseite in Konstrastfarbe, Kängurutaschen, Flatlocknähte, elastische Bündchen an Arm- und Bundabschluss. Material: 55% Polyester/45% Baumwolle.

Artikelnr.: MMD-MJOTJN355 Men
MMD-MJOTJN354 Women

43,90 €

Smoke aus dem Fass

Wenn Whiskey in Rauch aufgeht

Fass ist nicht gleich Fass. Der Sulzbacher André Opalla weiß, worauf es ankommt: auf den Geruch. Wenn das Holz der Fässer vor seiner Nase besteht, wird es zu Kleinholz zerlegt. Für das richtige Aroma beim Grillen im Smoker.

Wie viele Ideen, so wurde auch die von André Opalla aus der Not heraus geboren. Der gelernte Metallbauer steht leidenschaftlich gerne am Grill oder räuchert in seinen teils selbst gebauten Smokern. „Doch womit räuchern?“, fragte sich der 40-Jährige in seinen Anfängen. Zwar gibt es einiges an Feuerholz zu kaufen, doch dieses ist meist nacharomatisiert und erfüllt die Qualitätsanforderungen echter Räucherliebhaber nicht wirklich. Also besorgte sich André Opalla kurzerhand ein Whiskey-Fass. Das verarbeitete er zu „Chunks“ – wie das Kleinholz genannt wird. Mit durchschlagendem Erfolg: Das feine Aroma des Fasses war im Fleisch genau herauszuschmecken. Es war die Geburtsstunde von Opallas Firma „Chunks & more“. Im Sommer 2017 kam er mit seiner Räucherware auf den Markt und feiert seitdem große Erfolge. André Opallas Erfolgsrezept ist so einfach wie raffiniert: bessere Qualität und ausgewählte Ware. André Opalla lässt seine Kontakte spielen und kommt nun auch an Bourbonfässer aus Kentucky, Weinfässer aus Bordeaux oder Obstbranddauben aus Bayern heran.

BOURBON, WEIN, OBST

Wichtig für den Smoke-Experten: Es müssen frisch entleerte Fässer sein. Das eingestaubte Fass vom Dachboden darf leider nicht miträuchern. Wein-, Whiskey- oder Rumfass – das Aroma kommt nur frisch richtig zur Geltung.

„Die Ware schafft es erst in unseren Shop, wenn sie es an meiner Qualitätsnase vorbeischafft“, so der „erste Riechoffizier“ André Opalla. Die zweite Schnüffelexpertin ist seine Ehefrau Eva. Gemeinsam kümmern sich die beiden Spürnasen um neue, außergewöhnliche Ware und testen diese alsbald im hauseigenen Smoker. Dank der Qualität und der Exklusivi-

RUMULT BAVARIAN

Selbst kleine Details bestimmen das Aroma beim Räuchern. Ein Beispiel: Rumult Bavarian Single Agricole Rum aus der Lantenhamer Destillerie Hausham am Schliersee, bei dem zur Herstellung echtes Zuckerrohr genutzt und der im PX-Sherry-Fass ausgebaut wurde. Die Chunks aus einem frisch entleerten Fass vermitteln Kandiszucker, Karamell, Vanille, Toffee, Zimt und Bratapfel, dazu eine leicht rauchige Note mit Zuckerrohr und feinen Holztönen. PX Sherry, Mandeln und Nüsse zeigen sich ebenfalls im Mix. Feigen und Rosinen runden die Nase mit trockener Fruchtigkeit ab.

ES RAUCHT: *André Opalla verarbeitet hochwertige Fässer zu Chunks, die Räuchergut im Smoker einen charakteristischen Geschmack geben.*

tät ist die Nachfrage enorm. Chunks & more konnte schon auf einschlägigen Messen und Events glänzen. „Die Qualität überzeugt", bestätigt sogar das Grillteam Los Grillos e. V., das sich mit seiner Ware den Titel Deutscher Grill- und BBQ-Meister 2018 sichern konnte. Das Sortiment wird stetig erweitert. Sogar eine Räuchersalzserie ist erhältlich.

Dies gibt dem Smokerfleisch oder -fisch den letzten Schliff. Auch ganze Fässer sind bei André Opalla zu bekommen. Doch immer gilt das Motto: „Wenn weg, dann weg!". Beste Qualität und exklusive Ware gibt es nun mal nicht zuhauf. Zum Glück findet sich in Brennereien und bei Winzern immer wieder Nachschub, der seiner Nase genügt. Bei der Fasssuche und auf Messen ist der „Chunks & more" gebrandete L200 von Mitsubishi ein verlässlicher Begleiter. Auch seine Frau fährt den Pick-up selbst voll beladen gerne. Einparken ist ein Kinderspiel und den großen Hänger voller Fässer merkt man kaum bei dem Kraftpaket als Zugfahrzeug. ■

Weitere Infos unter:
www.chunksandmore.de

Effizienz trifft Neobarock

HISTORIE: *Eine waldreiche Umgebung und historische Baudenkmäler bietet die markgräfliche Residenzstadt Ansbach. Dazu zählt auch das schmucke Hotel Schwarzer Bock.*

EFFIZIENZ: *Der Outlander Plug-in Hybrid erfüllt alle Erwartungen.*

RESTAURANT: *Nach dem Ausflug in die fränkische Natur lockt regionale Feinkost.*

HOTELBESITZER: Meike Appel-Fuhrmann und Christian H. Fuhrmann.

Die schmucke Neobarockfassade des Hotels Schwarzer Bock in Ansbach erzählt von der jahrhundertelangen Tradition des Hauses. Doch hinter der geschichtsträchtigen Gebäudehülle hat die Moderne Einzug gehalten: Fränkische Gastlichkeit trifft auf hocheffiziente Energietechnik.

Das Fundament besteht teilweise aus der Stadtmauer des 12. Jahrhunderts. An der denkmalgeschützten Fassade in Ansbachs Innenstadt kam eine Dämmung nicht infrage. Also fand Geschäftsführer Christian H. Fuhrmann im Hotel & Restaurant Schwarzer Bock innovativere Wege, nachhaltig die Energieressourcen zu schonen. Die konsequente Umsetzung von Effizienzmaßnahmen, neueste Koch- und Kühlgeräte, LED-Beleuchtung, modernste Badarmaturen und ein Blockheizkraftwerk machen es möglich: Mit diesem Konzept lieferte er ein Musterbeispiel für das Energiesparen im historischen Bestand. Die Deutsche Energie-Agentur (dena) wählte das Hotel für das Projekt „Check-In Energieeffizienz“ zum Vorzeigeobjekt. „Im Bundeswirtschaftsministerium habe ich über die Energieeffizienz in historischen Häusern, speziell mit einem Blockheizkraftwerk, referiert“, berichtet der 48-Jährige.

Dabei ist Christian H. Fuhrmann Quereinsteiger. Er arbeitete als Exportmanager in der Autobranche in Hannover. Doch als das erste der drei Kinder auf die Welt kam, wuchs der Wunsch des gebürtigen Franken nach mehr Nähe zur Familie: „Wir hatten einfach zu viele Kilometer auf der Uhr“, berichtet der 48-Jährige. Also kaufte das Ehepaar vor zehn Jahren das Hotel mit seinen 17 Gästezimmern. Meike Appel-Fuhrmann ist die Hotelfachfrau, Christian H. Fuhrmann kümmert sich um das Marketing und Qualitätsmanagement. Vor zehn Jahren war die Debatte um Energieeffizienz noch nicht so ausgeprägt. „Aber wir haben uns damals aus wirtschaftlichen Gründen für ein Blockheizkraftwerk entschieden. So haben wir den Einstieg in die Umwelttechnik gefunden.“ Mittlerweile erzeugen die Fuhrmanns mehr als die Hälfte des Strombedarfs durch eine Fotovoltaik-Solaranlage und das BHKW selbst. Allerdings musste ein großer Teil des erzeugten Stroms nachts ins Netz abgegeben werden – bis sie sich vor gut einem Jahr den Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid zulegten.

Durchschnittlich fährt Christian H. Fuhrmann täglich rund 40 Kilometer. Natürlich rein elektrisch. Im Winter wird der Wagen auch am Ladestrom vorgeheizt. Mit dem Plug-in Hybrid im Elektromodus als Hotel-Shuttle werden die Gäste vom Bahnhof abgeholt. Und auch aus Sicht des passionierten Jägers ist der Outlander PHEV die Optimallösung. Die fränkische Küche ist der kulinarische Taktgeber auf der Speisekarte im Schwarzen Bock, und für das Restaurant sorgt der Waidmann für frisches Wildbret aus heimischen Wäldern. „Unsere Jagd liegt direkt vor unserer Tür. Ich brauche einen Wagen mit genügend Bodenfreiheit und Drehmoment für Offroadstrecken. Es gibt keinen anderen Allrad, der diese Leistungen vereint. Ich bin da emotionslos, denn ich komme aus der Autobranche“, beschreibt er seine Erfahrungen. „Die Treibstoffersparnis wiegt bei Weitem die Kosten für das neue Fahrzeug auf. Wir fahren also zum Nulltarif und senken den fossilen Treibstoffverbrauch“, zieht der Hotelier eine positive Umwelt- und Kostenbilanz. ■

Weitere Infos unter:
www.schwarzerbock.com

GRÜNER WALD

Nachhaltige Fahrfreude im Schwarzwald

Tradition und Moderne verbinden sich im Schwarzwald. Neben Gipfeln und Wäldern, Schwarzwaldhaus und Kuckucksuhr gibt es neue, grüne Perspektiven zu entdecken. Elektrisch unterwegs mit dem Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid.

NATÜRLICH ENERGIEGELADEN

Schon mal in regenerativer Energie gebadet? Am Windgfällweiher und an den vielen anderen Stauseen im Schwarzwald ist die Gelegenheit dazu. Hohe Berge, tiefe Schluchten und rauschende Flüsse – so sieht die ideale Region für die Energiegewinnung aus Wasserkraft aus. Die Schluchseewerk AG öffnet in Häusern eines der ältesten Pumpspeicherkraftwerke Europas für Besucher, in Wehr geht es mit dem Bus fast zwei Kilometer in den Berg zu den leistungsfähigsten Speicheranlagen. An der denkmalgeschützten Linachtalsperre informiert ein Wasserkraftlehrpfad. Auch Photovoltaik im sonnenreichen Breisgau oder Windkraft auf den Schwarzwaldhöhen werden genutzt. Der Schwarzwald liefert viele Beispiele für eine nachhaltige, umweltschonende Entwicklung. So profitiert auch die E-Mobilität von einer gut ausgebauten und ständig wachsenden Ladeinfrastruktur. Viele grüne Ziele locken ökologisch interessierte Besucher. Und alle Touristen schätzen die intakte Natur einer der beliebtesten Urlaubsregionen in Deutschland und füllen hier gerne ihre Energiereserven auf.

www.schluchseewerk.de/index.php/news-aktuelles/fuehrungen

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.schwarzwald-tourismus.info
www.mitsubishi-motors.de/outlander-plug-in-hybrid

Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid – Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kombiniert) 14,8 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,8 l/100 km; CO_2-Emission (kombiniert) 40 g / km; Effizienzklasse A+.[1]

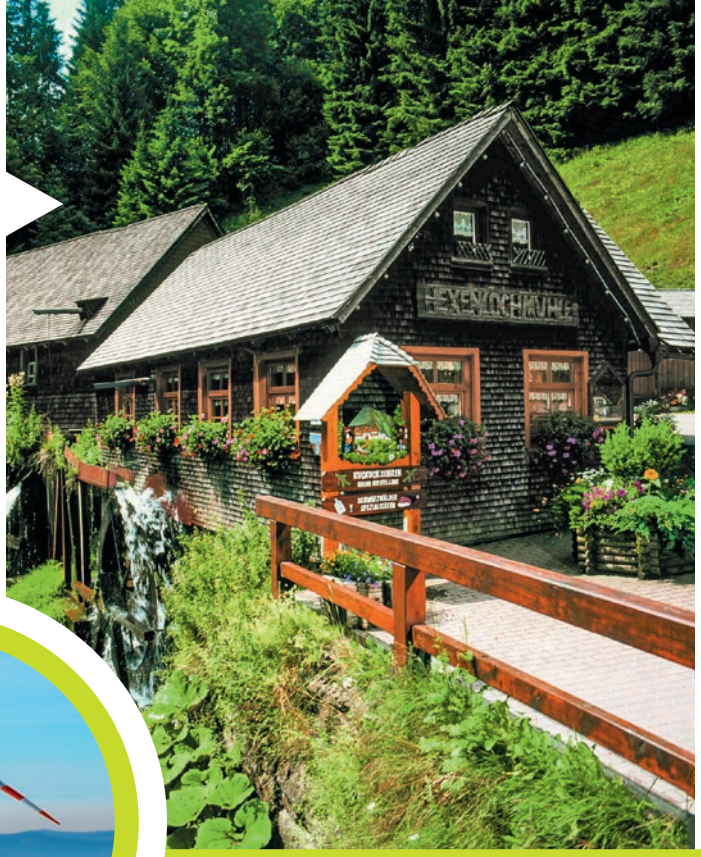
KRAFT DURCH WIND & WASSER

13 PS: So viel Leistung erzeugt das große Wasserrad der Hexenlochmühle in Furtwangen. Damit werden immer noch zwei Sägen in der 1825 erbauten Mühle angetrieben – allerdings nur mehr zu Anschauungszwecken. Denn heute beherbergt die Mühle ein traditionelles Restaurant. Die schönen alten Wassermühlen zeigen es: Regenerative Energie hat eine lange Tradition im Schwarzwald.

www.hexenlochmuehle.de

Moderne Technologie einer anderen Form der erneuerbaren Energie kann bei Freudenstadt besichtigt werden: die Windkraftanlage Schopfloch. Die dreistündige Führung beinhaltet einen Rundgang durch die imposante Anlage: Die Rotorhöhe beträgt 138 Meter, der Durchmesser 82 Meter.

http://territory.to/SXFzt



WANDERPARADIES:
Titisee-Rundgang, sportlicher Aufstieg auf den Feldberg oder uriges Wandern in der Wutachschlucht – im Schwarzwald gibt es für jeden das Passende!

MIT HAND UND FUSS

Wer den Urlaub aktiv in der Natur verbringen möchte, ist im Murgtal im Nordschwarzwald genau richtig. Wanderer können sich auf 800 Kilometer ausgeschilderte Wanderwege in reizvoller Landschaft freuen: Wiesentäler mit Heuhütten, Schluchten, Wälder und Auen. Ein Highlight: von Stein zu Stein hüpfen beim anspruchsvollen Flussbettwandern in der Murg. In einem der größten und tiefsten Täler des Schwarzwaldes finden an den steilen und schroffen Felsen auch Kletterer ihr Glück. Und wer lieber mit dem Rad oder Kajak unterwegs ist, wird hier ebenfalls fündig.

www.murgtal.org

BLICK INS GRÜNE

Den Schwarzwald aus einer völlig neuen Perspektive erleben Naturliebhaber auf dem Baumwipfelpfad in Bad Wildbad im Landkreis Calw. Über 1,2 Kilometer lang windet sich der Pfad in bis zu 20 Metern Höhe durch Buchen, Tannen und Fichten. Ein weiterer Höhepunkt ist der 40 Meter hohe Aussichtsturm auf dem Sommerberg. Hier hat man einen einzigartigen Rundblick auf die dichten Wälder des Naturparks. Auch Vögel, Kleintiere und Insekten lassen sich beobachten. Lernstationen informieren Groß und Klein über die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Erlebnisstationen zum Klettern und Balancieren sorgen für Abwechslung. Und für die Mutigen geht es ganz schnell wieder herunter – in einer 55 Meter langen Tunnelrutsche!

www.baumwipfelpfad-schwarzwald.de

EIN U(H)RIGES MUSEUM

Kuckuck! Wer hat sie eigentlich erfunden, die markanten Uhren aus dem Schwarzwald? Die Antwort und viele weitere Infos rund um die Zeitmessung gibt es im Deutschen Uhrenmuseum in Furtwangen. Die einzigartige Sammlung besteht schon seit über 160 Jahren und umfasst mehr als 8.000 Objekte. Eine Reise durch die „Zeit-Geschichte“ von der Sonnenuhr bis zur Internetzeit. Und alle Hobbybastler und Freizeitkünstler können im dreistündigen Kuckucksuhr-Workshop ihr eigenes Souvenir gestalten und zusammenbauen.

www.deutsches-uhrenmuseum.de

GUTE NACHT

GLAMPING IM BUBBLE-TENT

Glamping steht für „glamouröses Camping“, ohne Verzicht auf Gemütlichkeit und Komfort. Die Übernachtung im transparenten Kugelzelt unter Bad Dürrheims Sternenhimmel kombiniert das mit einem einmaligen Naturerlebnis.

www.bubble-tent.de

LUXUS UMWELTFREUNDLICH

Höchsten Komfort bieten und die Umwelt schonen – diesen Spagat schafft das Best Western Premier Hotel Victoria in Freiburg. Seit über fünfzehn Jahren wird es ausschließlich mit erneuerbarer Energie betrieben.

www.hotel-victoria.de

BIO-HOF FÜR FAMILIEN

Ein naturnaher Urlaub auf dem Bauernhof bietet Spaß und Erholung für die ganze Familie. Der urtypische Bio-Schwarzwaldhof „Wilmershof“ in Titisee-Neustadt überzeugt mit Abenteuerspielplatz und vielen Tieren.

www.wilmershof.de

WO DAS WASSER TIEF FÄLLT

Über 160 Meter stürzt das Wasser der Gutach in Triberg hinab. Ein rauschendes Naturschauspiel. Die Wasserfälle gehören zu den höchsten Deutschlands. Ein Steg mit Plattform lässt die Besucher die Gischt des tosenden Wassers spüren und erlaubt einen exklusiven Blick auf die sieben Kaskaden. Etwas weiter flussabwärts liegt das Schwarzwaldmuseum zur regionalen Kultur mit Trachtenausstellung und Uhrensammlung. **www.triberg.de**

SPEIS & TRANK

ROUTE FÜR KÄSELIEBHABER

Die Kühe, Schafe und Ziegen haben es hier gut. Im Schwarzwald weiden sie auf sanften Hügeln mit saftigem Gras und Wildkräutern. Das ergibt köstlichen Käse, den man in den 17 Hofkäsereien der Käseroute genießen kann. **www.naturpark-suedschwarzwald.de/essen-trinken.php**

SCHWARZWALD-TAPAS

Wer gern sein eigenes, buntes Menü kreiert, sollte im Gasthaus Blume in Freiburg einkehren: Regionale Speisen werden als Tapas serviert. Die „badische Küche mit Pfiff“ gibt es aber auch als klassische Gerichte.
www.blume-freiburg.de

RITTERMAHL IM SCHLOSS

Einmal als Ritter und Burgfräulein speisen – auf Schloss Hornberg mit Blick über das schöne Gutachtal wird es wahr. Bei Minnesang und Gauklerei gibt es ein mittelalterliches Festmahl in der urigen Schlossgrotte.
www.schloss-hornberg.de

BAUERNHOF-BRUNCH

Das Frühstücksbuffet ist reich gedeckt: knuspriges Holzofenbrot, hausgemachte Marmelade und Kräuterdips, würziger Käse, deftige Wurst – die allsommerliche Brunch-Aktion der Naturparks verlässt niemand hungrig.
www.naturparkschwarzwald.de/regional

SCHÖN STYLISH

Das Vitra Design Museum gehört zu den bedeutendsten Designmuseen weltweit. In Weil am Rhein nahe Basel vermittelt das Museum eindrucksvoll die Entwicklungen in Architektur und industriellem Möbeldesign. Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung sind dabei zentrale Themen. **www.design-museum.de**

DORF VOLLER ENERGIE: ST. PETER

Sonne, Wasser, Wind und Holzhackschnitzel – mit diesem Mix wird im idyllischen Klosterdorf St. Peter die Energiewende vorgelebt. Das anerkannte Bioenergiedorf zeigt, wie die nachhaltige Selbstversorgung mit Strom und Wärme gelingt. Doch es gibt noch mehr zu entdecken: Das ehemalige Kloster zählt zu den schönsten kunsthistorischen Anlagen Süddeutschlands. Besonders beeindrucken die Barockkirche, der Fürstensaal und die Rokokobibliothek. Auch der Blick in die Ferne lohnt: Der Luftkurort liegt mitten im Naturpark Südschwarzwald. Die Wechsel aus Wäldern und Grünland bilden ein malerisches Panorama. Das lädt zum Wandern, Reiten und Mountainbiken ein. Für die Entspannung im Anschluss sorgt das umfangreiche Wellnessangebot mit Schwarzwälder Stubensauna und römischem Dampfbad. Für Unterhaltung sorgen der Bauernmarkt mit Brauchtums- und Trachtenpräsentationen und die vielfältigen Musikkonzerte.
www.st-peter.eu

GREEN CITY FREIBURG

Freiburg ist nicht nur die sonnenverwöhnte Metropole mit Münster und Altstadt, sondern auch „Green City“ und bereits 2012 ausgezeichnet worden als nachhaltigste Großstadt Deutschlands. Mit weltbekannten Pionierprojekten macht Freiburg als Zukunftswerkstatt Nachhaltigkeit und Umweltmanagement erlebbar. Der spezielle Stadtplan „Green City Map“ führt Touristen und Fachbesucher zu 33 Umwelt- und Solarprojekten – von nachhaltigen Wohnsiedlungen wie dem Quartier Vauban bis zum 60 Meter hohen Solartower.
www.freiburg.de/greencity

Alle Modelle auf einen Blick

SPACE STAR

TYP: *der praktische City-Flitzer*
STÄRKEN: *kompakte Abmessungen, viel Platz und Fahrkomfort, nur 9,20 m Wendekreis, bis zu 912 l Kofferraumvolumen, sparsame Motoren*
FAZIT: *das perfekte Auto für die Stadt*

www.mitsubishi-motors.de/space-star

ASX

TYP: *das zuverlässige Kompakt-SUV*
STÄRKEN: *SUV-typischer Fahrspaß mit erhöhter Sitzposition und hervorragender Rundumsicht, viel Platz und Komfort für Passagiere, bis zu 1.206 l Kofferraumvolumen*
FAZIT: *einsteigen und wohlfühlen*

www.mitsubishi-motors.de/asx

ECLIPSE CROSS

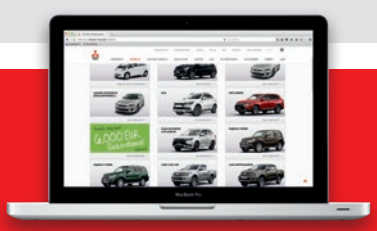
TYP: *das Coupé-SUV*
STÄRKEN: *hoher Spaßfaktor für junge, moderne, urbane und aktive Menschen; sportlich und dynamisch, dazu stilsicher mit eigenständigem Design; bei Technik, Multimedia und Assistenzsystemen auf dem Stand der Technik*
FAZIT: *ein sportlicher Charakter*

www.mitsubishi-motors.de/eclipse-cross

MITSUBISHI MOTORS

ERLEBEN SIE DIE MODELLVIELFALT

Alle Details und Daten, Bildergalerien und den Fahrzeugkonfigurator finden Sie im Internet unter www.mitsubishi-motors.de/modelle/



OUTLANDER

TYP: *das klassisch-elegante Familien-SUV*
STÄRKEN: *sicher, dynamisch und effizient auf jedem Terrain, Platz für 5 oder 7 Personen und SUV-typisches Fahrgefühl bei alltagstauglichen Abmessungen, optional mit aktivem Allradantrieb, innovative Fahrassistenzsysteme*
FAZIT: *so kommt die ganze Familie überall ans Ziel*

www.mitsubishi-motors.de/outlander

OUTLANDER PLUG-IN HYBRID

TYP: *mehr Hybrid, mehr SUV*
STÄRKEN: *SUV-Stärken kombiniert mit innovativer Plug-in-Hybrid-Technologie, elektrische Reichweite innerstädtisch bis zu 57 km optimal für tägliche Pendelstrecken, Gesamtreichweite wie ein herkömmlicher Pkw, elegantes Interieur*
FAZIT: *das bessere Hybrid-SUV*

www.mitsubishi-motors.de/plug-in-hybrid-outlander

L200

TYP: *der Profi für Profis*
STÄRKEN: *hoher Nutzwert, Robustheit und Zuverlässigkeit, überlegener Allradantrieb, leistungsstarke Motoren, kraftvolles Design, erstklassiger Fahr- und Bedienkomfort*
FAZIT: *Pick-up mit robustem Charakter und markantem Auftritt*

www.mitsubishi-motors.de/l200

[1] **VERBRAUCHSANGABEN**
Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet (außer L200, da leichtes Nutzfahrzeug).
Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715 / 2007, VO (EU) 2017 / 1151 (für Benzin- und Dieselfahrzeuge) bzw. ECE R 101 (für Elektro- und Hybridfahrzeuge) unter Berücksichtigung des in Übereinstimmung mit dieser Vorschrift festgelegten Fahrzeugleergewichts ermittelt. Zusätzliche Ausstattungen, Wetterbedingungen und Fahrweise können zu höheren als den angegebenen Verbrauchs- sowie CO_2-Werten führen.

Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG: *Der Kraftstoffverbrauch und die CO_2-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und von anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO_2 ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Ein Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch und die CO_2-Emissionen aller in Deutschland angebotenen neuen Personenkraftfahrzeugmodelle ist unentgeltlich an jedem Verkaufsort in Deutschland erhältlich, an dem neue Personenkraftfahrzeuge ausgestellt oder angeboten werden.*

Space Star: *Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,0–4,5. CO_2-Emission kombiniert 114–103 g/km. Effizienzklasse D–C.*
ASX: *Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 6,7–6,2. CO_2-Emission kombiniert 152–141 g/km. Effizienzklasse D–C.*
Eclipse Cross: *Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,7–6,7. CO_2-Emission kombiniert 183–154 g/km. Effizienzklasse D–C.*
Outlander: *Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,5–7,1. CO_2-Emission kombiniert 171–163 g/km. Effizienzklasse D-C.*
L200: *Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,5–6,9 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert 196–180 g/km; Effizienzklasse C.*
NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101:
Outlander Plug-in Hybrid: *Gesamtverbrauch – Stromverbrauch kombiniert 14,8 kWh/100 km; Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,8 l/100 km; CO_2-Emission kombiniert 40 g/km; Effizienzklasse A+.*
Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren.

Ruthes Autofahrergeschichten

Ralph Ruthe ist bekannt für seine satirisch-bissige Sicht aufs Alltägliche und Menschliche. Im täglichen Leben und auf seinen Tourneen fährt der Cartoonist, Autor, Musiker und Filmemacher einen Mitsubishi Outlander.

Informationen unter: ▸ ***www.facebook.com/ruthe.de*** ▸ ***www.facebook.com/Mitsubishi.Motors.DE***

kleinmetall®
Hundetransportschutz & mehr
Mit Sicherheit das Beste für Ihr Tier.

Weil Ihr bester Freund es wert ist.

DAS BESTE FÜR IHR TIER: AUSGEZEICHNETE QUALITÄT UND GANZ VIEL LIEBE.

Ob VarioCage, die beste Hundebox der Welt*, oder die pflegeleichte Alustar: Unsere Hundetransportboxen bestechen durch hochwertige Verarbeitung und kompromisslose Sicherheit. Finden Sie jetzt genau die richtige Box für Ihr Fahrzeug. Und für Ihren besten Freund!

*nach ISO 27955

MEHR ERFAHREN SIE BEI IHREM MITSUBISHI PARTNER!

HUNDEBOXEN | GITTER | GURTE & DECKEN | KOFFERRAUMSCHUTZ | ZUBEHÖR | EXCLUSIV

Kleinmetall GmbH | Hainstraße 52 | 63526 Erlensee

WWW.KLEINMETALL.DE/BOXEN

START SOMETHING GREAT TODAY.

GO

GOODYEAR

DER KRAFTSTOFFSPARENDE SUV-REIFEN MIT DEM KÜRZEREN BREMSWEG.

EfficientGrip SUV

EXZELLENTES BREMSVERHALTEN BEI NÄSSE.

Eagle F1 Asymmetric 5

Auto Bild sportscars

Vorbildlich

GOODYEAR
Eagle F1 Asymmetric 5

11 Sommerreifen im Test
Dimension 245/45 R 18

Ausgabe 4/2019

Rang 2 von 11

Auto Bild allrad

Vorbildlich

GOODYEAR
Efficient Grip SUV

8 Allrad-Sommerreifen im Test
Dimension 265/60 R 18

Ausgabe 4/2018

Rang 3 von 8

Freude schenken leicht gemacht

Geben Sie diese Karte an einen Freund zur Anforderung dieses Kundenmagazins weiter.

☐ Ja, bitte senden Sie mir das Mitsubishi motors Magazin an meine hier aufgeschriebene Adresse.

* Pflichtfelder

☐ Privatadresse ☐ Gewerblich Anrede* ☐ Frau ☐ Herr Titel

Vorname* und Nachname*/Firma

Straße* und Hausnummer*

Postleitzahl* und Ort*

Telefon E-Mail

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine hier angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbung und Angebotsübermittlung gemäß Art. 6 Abs. 1a (Einwilligung) und Art. 13 (Information bei Erhebung von personenbezogenen Daten) DSGVO durch den Mitsubishi Handelspartner und durch die verbundenen Dienstleistungsunternehmen: Midata Service GmbH, 65439 Flörsheim am Main, Deutsche Post e-POST Solutions GmbH 37574 Einbeck gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Ich habe ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über meine gespeicherten Daten sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Ich kann darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von meinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Ich kann den Widerruf entweder postalisch an die MMD Automobile GmbH, Datenschutzbeauftragter, Emil-Frey-Str. 2, 61169 Friedberg, oder per E-Mail an datenschutz@emilfrey.de übermitteln. Es entstehen mir dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Diese Einwilligung gilt für den Kontakt: ☐ Via Telefon ☐ Via E-Mail ☐ Via Post

Datum und Unterschrift* ✗

Zwei Karten für Sie. Abtrennen, ausfüllen, abschicken!

Treten Sie mit mir in Kontakt

Bitte einfach Ihre Wünsche ankreuzen und abschicken, wir reagieren schnell darauf.

Automodell

☐ Space Star ☐ Outlander

☐ ASX ☐ Outlander Plug-in Hybrid

☐ Eclipse Cross ☐ L200

Was ist gewünscht?

☐ Broschüre ☐ Angebot

☐ Probefahrt ☐ Finanzierung

☐ Gebrauchtwagenbewertung

☐ Ich bin damit einverstanden, dass meine hier angegebenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbung und Angebotsübermittlung gemäß Art. 6 Abs. 1a (Einwilligung) und Art. 13 (Information bei Erhebung von personenbezogenen Daten) DSGVO durch den Mitsubishi Handelspartner und durch die verbundenen Dienstleistungsunternehmen: Midata Service GmbH, 65439 Flörsheim am Main, Deutsche Post e-POST Solutions GmbH 37574 Einbeck gespeichert, verarbeitet und genutzt werden. Ich habe ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über meine gespeicherten Daten sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Ich kann darüber hinaus jederzeit ohne Angabe von Gründen von meinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Ich kann den Widerruf entweder postalisch an die MMD Automobile GmbH, Datenschutzbeauftragter, Emil-Frey-Str. 2, 61169 Friedberg, oder per E-Mail an datenschutz@emilfrey.de übermitteln. Es entstehen mir dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Über welche Kanäle dürfen wir mit Ihnen in Kontakt treten?
(Bitte gewünschte Kommunikationswege ankreuzen.) ☐ Via Telefon ☐ Via E-Mail ☐ Via Post

Datum und Unterschrift* ✗

Weitergegeben von:

Vorname* und Nachname*

Firma

Straße* und Hausnummer*

Postleitzahl* und Ort*

Telefon E-Mail

* Pflichtfelder

Gebühr zahlt Empfänger

Deutsche Post
WERBEANTWORT

MITSUBISHI MOTORS
in Deutschland
MMD Automobile GmbH
Dialog-Team
Emil-Frey-Straße 2
61169 Friedberg

MITSUBISHI MOTORS

Freude schenken

Mitsubishi motors Magazin für Ihre Freunde!

Händlernummer 123456

Zwei Karten für Sie. Abtrennen, ausfüllen, abschicken!

Ihre Adressdaten:

Vorname* und Nachname*

Firma

Straße* und Hausnummer*

Postleitzahl* und Ort*

Telefon E-Mail

* Pflichtfelder

Gebühr zahlt Empfänger

Deutsche Post
WERBEANTWORT

MITSUBISHI MOTORS
in Deutschland
MMD Automobile GmbH
Dialog-Team
Emil-Frey-Straße 2
61169 Friedberg

MITSUBISHI MOTORS

Interesse haben

Wir erfüllen Ihre Wünsche gern!

Händlernummer 123456